



# TANNHEIMER MITTEILUNGEN

An alle Haushalte



## AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 62

Donnerstag, 17. August 2023

Nummer 33

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

<b>Stadt/Gemeinde</b>	<b>Landkreis</b>
Gemeinde Tannheim	Landkreis Biberach

### Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 10.09.2023

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbungen vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurden.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)
1	van Geffen, Thomas	Einzelhandelskaufmann, Uhrmacher	1987	Ochsenhausen
2	Hengge, Berthold Michael	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	1970	Rot an der Rot
3	Greiner, Petra Ursula	Fachwirtin für soziale Dienste, Ortsvorsteherin	1970	Bad Wurzach
4	De Vita, Heiko Martin	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	1972	Pfintzal

Diese Bewerber/diese Bewerberinnen werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Für die Wahl des/der /Bürgermeisters/Bürgermeisterin am 10.09.2023 wurde **keine Bewerbung** eingereicht/vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen. Die Wahl findet trotzdem statt. Gewählt werden kann jede nach § 46 Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung wählbare Person.

#### Bürgermeisteramt

Ort, Datum  
Tannheim, 15.08.2023

Unterschrift, Amtsbezeichnung  
  
Wonhas, Bürgermeister



## Bürgermeisterwahl 2023

### Kandidatenvorstellung am 25.08.2023 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Freitag, 25.08.2023 findet im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim die öffentliche Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber zur Bürgermeisterwahl am 10.09.2023 statt.

Die ganze Bevölkerung wird daher herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

**Datum:** Freitag, 25.08.2023

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Einlass:** 18:15 Uhr

**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus,  
Kronwinkler Straße 11, 88459 Tannheim

#### Programm:

1. Begrüßung durch Bürgermeister Wonhas
2. Vorstellungsreden der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber (jeweils max. 15 Minuten) sowie Gelegenheit zu Fragen an die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber (jeweils max. 10 Minuten)
3. Schlusswort durch Bürgermeister Wonhas

Anschließend besteht die Gelegenheit zur persönlichen Kontaktaufnahme mit den Bewerberinnen und Bewerbern durch Bereitstellung von Stehtischen.

Die Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber mit Fragerunde erfolgen nacheinander in der Reihenfolge des Stimmzettels.

Bei der Veranstaltung findet keine Bewirtung statt. Es werden lediglich alkoholfreie Getränke angeboten.

Geplant ist die Veranstaltung aufzuzeichnen (Video- und Audioaufzeichnung) und im Anschluss (voraussichtlich ab Dienstag, 29. August 2023) auf die gemeindliche Homepage einzustellen bis zum Tag der Wahl (10.09.2023).

Ihr Bürgermeister  
Thomas Wonhas

## Beantragung eines Wahlscheins inkl. der Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterwahl am 10. September 2023 und einer etwaigen Stichwahl am 01. Oktober 2023

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, in den vergangenen Tagen sind Ihnen die Wahlbenachrichtigungen für die bevorstehende Bürgermeisterwahl am 10. September 2023 sowie für die etwaige Stichwahl am 01. Oktober 2023 zugegangen.

Mit dieser Wahlbenachrichtigung haben Sie ab sofort die Möglichkeit, einen Wahlschein inkl. der Briefwahlunterlagen zu beantragen und per Briefwahl Ihre Stimme abzugeben. Falls Sie von der Briefwahl Gebrauch machen wollen, stehen Ihnen nachfolgende Möglichkeiten zur Beantragung des Wahlscheins zur Verfügung:

#### 1. Persönliche Beantragung

Füllen Sie bitte auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung den Wahlscheinantrag vollständig aus (bitte Antragsdatum, Unterschrift und Geburtsdatum nicht vergessen) und geben Sie diesen im Bürgerbüro ab. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Wahlunterlagen persönlich abzuholen, können Sie auch eine andere Person damit beauftragen. Diese benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht von Ihnen. Den entsprechenden Vordruck finden Sie auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. **Wir bitten Sie nach Möglichkeit die Briefwahlunterlagen innerhalb unserer Öffnungszeiten direkt im Bürgerbüro, Zimmer Nr. 01, EG, abzuholen.** Bei Abgabe des Wahlscheinantrages durch Einwurf in den Briefkasten bitten wir Sie um Verständnis, falls es zu längeren Zustellzeiten kommt.

#### 2. Schriftliche Beantragung

Wahlscheine können auch schriftlich per E-Mail an [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de) oder Telefax 08395 922-99 beantragt werden. Bitte geben Sie hier Ihren Vor- und Familiennamen, das Geburtsdatum, die aktuelle Wohnanschrift sowie die Wählernummer an.

#### 3. Digitale Beantragung per Internet über unsere Homepage <https://www.gemeinde-tannheim.de/wahlen>

Wählen Sie hier die Verlinkung „Internetwahlscheinantrag“. Sie gelangen zu einem Antragsformular indem Sie die Wahlbezirknummer, Wählernummer, Name und Anschrift aus Ihrer Wahlbenachrichtigung eintragen müssen.

#### 4. Beantragung per Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Hier sind die meisten Daten bereits erfasst. Sie müssen lediglich noch das Geburtsdatum sowie eine evtl. abweichende Versandadresse eintragen.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen durch unsere Amtsboten zugestellt.

Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 08.09.2023, 18 Uhr, im Bürgerbüro der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 01, EG, beantragt werden. Damit Ihr Wahlbrief berücksichtigt werden kann, muss dieser bis spätestens am Wahlsonntag, 10. September 2023, 18:00 Uhr, im Rathaus Tannheim eingegangen sein.

Alternativ können Sie gegen Vorlage Ihrer Wahlbenachrichtigung am Wahltag per Urnenwahl Ihre Stimme abgeben.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros unter der Tel. 08395 922-0 (Fr. Sonntag) oder 08395 922-16 (Fr. Memmheld) gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeisteramt



## Aufgrund der Änderung der Kommunalwahlordnung zum 01.08.2023 erfolgt nachfolgend nochmals die Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl

<b>Stadt/Gemeinde</b> Gemeinde Tannheim	<b>Landkreis</b> Landkreis Biberach
--	--

## Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 10.09.2023 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 01.10.2023

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

### 1. Wählerverzeichnis

- 1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 10.09.2023 Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 20.08.2023 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an

Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten Erklärung und genannten (eidesstattlichen) Versicherung und Nachweise - spätestens bis zum Sonntag 20.08.2023 beim Bürgermeisteramt Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

- 1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 21.08.2023 bis 25.08.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten

Ort der Einsichtnahme

Bürgermeisteramt Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, Bürgerbüro, Zimmer 1 (barrierefrei)

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 25.08.2023 bis 12:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.



- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

## 2. Wahlscheine

### 2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

#### 2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

#### 2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

### 2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Stichwahl** am 01.10.2023 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 10.09.2023 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

### 2.3 **Wahlscheine können**

für die Wahl am 10.09.2023 bis Freitag 08.09.2023, 18.00 Uhr

für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 01.10.2023 bis Freitag 29.09.2023, 18.00 Uhr **beim Bürgermeisteramt Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

### 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag <sup>10)</sup> für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten <sup>11)</sup> Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen

beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

### 2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Tannheim, 16.08.2023

**Bürgermeisteramt**

gez.

**Thomas Wonhas, Bürgermeister**

Unterschrift, Amtsbezeichnung



## Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 31.07.2023

### 1. Regelungen zum Fischereirecht und zur Unterhaltung am Krimmelteich auf Grundstück Flst. Nr. 1708/1 - Abschluss des Übertragungsvertrages betreffend unbeschränktes Fischereirecht Krimmler Weiher

Der Krimmelteich wurde Anfang der siebziger Jahre durch die Gemeinde Tannheim formell als Löschteich für das Hofgut Krimmel (damals noch im Eigentum von Graf von Schaesberg) mit Fördergeldern durch Aufstauung des Illerbacher Ortsbaches mit Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis errichtet. Grundstückseigentümer des Illerbacher Ortsbaches sowie des Krimmelteichs ist Herr Graf von Schaesberg. Als Gewässer zweiter Ordnung ist die Gemeinde Tannheim nach Wasserrecht jedoch unterhaltsverpflichtet. Im Grundsatz stehen der Gemeinde Tannheim auch die Fischereirechte zu, sofern diese nicht vertragsmäßig an Graf von Schaesberg überlassen wurden. Herr Kasper vom gräflichen Haus beantragte im Zusammenhang mit der Antragstellung auf Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis die Übertragung der Fischereirechte.

Der Löschteich ist nach Mitteilung des Landratsamtes nicht für Löschmaßnahmen am Hofgut Krimmel notwendig; könnte aber weiterhin für den Waldbrandschutz relevant sein, was jedoch in der Zuständigkeit der Waldeigentümer oder der Forstbehörde liegt.

Am 29.06.2020 wurde in öffentlicher Sitzung entschieden, dass Graf von Schaesberg das unbeschränkte Fischereirecht am Illerbacher Ortsbach übertragen bekommt und den Antrag auf Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis stellt. Im Gegenzug übernimmt Graf von Schaesberg grundsätzlich die weiteren Instandsetzungs- und Unterhaltskosten des Krimmelteichs. Solange die Ausübung des unbeschränkten Fischereirechts rechtlich und tatsächlich möglich ist, übernimmt Johannes Graf von Schaesberg die Unterhaltslast für das Gewässer einschließlich des Mönchbauwerks. Ist eine Ausübung des unbeschränkten Fischereirechts für einen Zeitraum von mindestens vier aufeinanderfolgenden Jahren nicht möglich, gleich ob aus rechtlichen Gründen, durch Gewässeränderung, welche die Parteien nicht zu vertreten haben, bedingt oder aus sonstigen Gründen geht die Unterhaltslast vollständig und für die Zukunft auf die Gemeinde Tannheim über. Die anfallenden Notarkosten werden hälftig von jeder Seite übernommen.

Der Vertragsentwurf wurde dem Wasserwirtschaftsamt zur rechtlichen Prüfung übersandt und die von dort angeregten Ergänzungen und Klarstellungen angebracht.

Der Gemeinderat hat dem Abschluss des vorgelegten Übertragungsvertrages zugestimmt und den Bürgermeister mit der Unterzeichnung vor einem Notar beauftragt.

### 2. Nahwärmenetz Graf Schaesberg

#### - Vorstellung der Planung

#### - Abschluss von Wärmeversorgungsverträgen für kommunale Liegenschaften

Wie bereits in der Sitzung am 15.05.2023 erläutert, sei Hauptaugenmerk des Grafen Schaesberg für die Versorgung mit Wärme zunächst das Schloss und die gräflichen Anwesen gewesen. Da mehr Energie als notwendig erzeugt werden kann, kam die Idee auf, der Kirche und der Gemeinde anzubieten, mit an die Nahwärme anzuschließen, da diese räumlich nah beieinanderliegen. Eine Anschlussmöglichkeit für Privathaushalte kam jedoch nicht in Betracht, da hierdurch schnell Anlagendimensionen und Investitionssummen erreicht werden, die den Rahmen sprengen. Außerdem steige der Verwaltungsaufwand dadurch. Zwischenzeitlich wurde die Bedarfsberechnungen verfeinert und die erforderlichen Heizleistungen der Anlage festgelegt. Nach aktuellem Stand wird die Anlage auf 600 KW ausgelegt. Dabei sind noch Reserven für eine stärkere Nutzung der Schlossanlage und für den Neubau einer Pflegeeinrichtung auf Flst. 16/1 enthalten.

Graf Droste zu Vischering, Leiter der Hauptverwaltung Graf Schaesberg, Mönchengladbach stellte in der Sitzung die Gebäude, die angeschlossen werden sollen, sowie die geplante Trassenführung vor. Seitens der Gemeinde sind anzuschließen: das Feuerwehrhaus, das Rathaus sowie die Zeppelinstraße 13 (ehem. Bankgebäude). Für die Hauptstraße 35 wird eine Anschlussmöglichkeit entlang der Trasse vorgesehen. Es wird dafür eine Vorhaltegebühr über 15.000 € netto fällig. Die Kosten der Übergabetechnik werden zum dann geltenden Einkaufspreis weiterberechnet. Außerdem gelten folgende Bedingungen im Falle einer Veräußerung der Liegenschaft Hauptstraße 35 (Flst 16/1) durch die Gemeinde: „Dem gräflichen Haus ist bewusst, dass ein eventuelles Seniorenwohnprojekt von einem entsprechendem Träger realisiert werden wird und dabei ggf. auch eine Veräußerung des Grundstücks stattfindet. Es besteht die Bereitschaft (und auch das wirtschaftliche Interesse), einen Versorgungsvertrag mit einem heute noch nicht bekannten zukünftigen Betreiber der Immobilie abzuschließen, allerdings möchte man sich nicht einem unbedingten Kontrahierungszwang unterwerfen.“ Geklärt werden muss noch, auf welchen Grundstücken Leitungsrechte (Grunddienstbarkeiten) verhandelt und im Grundbuch eingetragen werden müssen und ob die Dimensionierung der Zuleitung vom Kindergarten bis zum Rathaus ausreicht.

Der Entwurf des Wärmelieferungsvertrages basiert nach Angaben von Herrn Grafen Droste auf einem existierendem Nahwärmeprojekt aus 2019 und wurde dem gräflichen Haus als anwaltlich geprüftes Muster zur Verfügung gestellt. Da dieses Netz mehrere Teilnehmer hatte, wurde der Vertrag auch unter Verbraucherschutzrechtlichen Gesichtspunkten und sehr nah an der AVBFernwärmeV konzipiert. Dementsprechend ausgewogen ist nach Ansicht von Herrn Grafen Droste der Interessenausgleich zwischen Lieferant und Abnehmer. Der Gemeinderat hatte den 1. Entwurf vom 04.05.2023 bereits nichtöffentlich mit Herrn Grafen Droste vorberaten. Außerdem wurde er an die Energieagentur Biberach zur Durchsicht weitergeleitet. Frau Ege hat den Vertragsentwurf durchgelesen, ohne ihn auf die Rechtssicherheit zu prüfen. Sie hält den Entwurf für in Ordnung. Die Mindestmenge pro Kalenderjahr abzunehmende Wärmemenge (§3 (2)) muss für jedes Objekt noch näher ermittelt werden.

Die Zahlung der anfallenden Kosten wird erst im nächsten Haushaltsjahr anfallen. Der genaue Zahlungszeitpunkt muss noch in Abhängigkeit des Zeitplans abgestimmt werden.

Graf Droste erläuterte, dass der Zeitplan von der Baugenehmigung für das Wirtschaftsgebäude abhängt. Hierzu habe das Landratsamt letzte Woche noch Unterlagen angefordert. Wenn alles gut läuft kann die Heizungsanlage im 1. Quartal 2024 gebaut werden. Eine Inbetriebnahme würde dann im 2. Quartal 2024 (Sommer 2024) erfolgen.

Die Verwaltung prüft derzeit noch Fördermöglichkeiten. Beim Rathaus dürfte eine Förderung über das Sanierungsprogramm LRP möglich sein. Wegen der Förderung für das Feuerwehrhaus und das ehemalige Bankgebäude wird mit den Fachleuten Kontakt aufgenommen.

Zu beachten ist, dass u. U. mit der Unterzeichnung der Wärmeverträge noch gewartet werden muss, da dies u. U. förder-schädlich sein kann.

Der Gemeinderat ist mit dem Mustervertrag grundsätzlich einverstanden. Er kann als Basis für die Einzelverträge genommen werden.

Außerdem besteht zum Trassenplan grundsätzlich einvernehmen.

### 3. Hochwasserschutzkonzeption

#### - Abschlussbericht Flussgebietsuntersuchung am Tannenschorrenbach/Ortsbach

#### - Weiteres Vorgehen

Zur Flussgebietsuntersuchung wird auf den Sitzungsbericht im Amtsblatt vom 23.03.2023 verwiesen. Der Deutsche Wetterdienst hat die Auswertung der Regendaten angepasst. Die



Regenmengen haben sich hierdurch nun bis zu 25 % erhöht. Mit diesen neuen Regendaten mussten die gesamten Untersuchungen neu bearbeitet werden. Für das Hochwasserrückhaltebecken hat sich das Volumen dadurch erhöht. Herr Rapp vom Ingenieurbüro RSI hat die Untersuchung daher nochmals erläutert. Außerdem hat er nochmals darauf hingewiesen, dass die Versicherungen inzwischen bestehende Hochwassergefahrenkarten zur Beurteilung der Versicherungsfähigkeit von Gebäuden heranziehen. Dies kann zur Folge haben, dass Eigentümer ihre Gebäude nicht mehr gegen Elementarschäden versichern können.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt kann von der Gemeinde ein Gesamtkonzept zum Hochwasserschutz aufgestellt werden, in welchem die Maßnahmen innerorts als 1. Bauabschnitt und der Hochwasserdamm als 2. Bauabschnitt vorgesehen sind. Hierdurch könnten beide Bauteile vollumfänglich beihilfefähig werden. Der Beihilfeantrag kann nach Vorliegen der Wasserrechtsgenehmigung gestellt werden. Für das weitere Vorgehen wurde folgender Zeitplan vorgeschlagen:

Sommer/Herbst 2023	Anpassung Model an neue Regendaten, Prüfung Flussgebietsmodell beim LRA
Ende 2023	Entscheidung im GR über Ausbauvariante
2024	Angebotseinholung Planungsbüros und Planung
2025	Planfeststellungsverfahren
2026	Zuschussgewährung/Umsetzung

Der Gemeinderat hat die Informationen aus der Flussgebietsuntersuchung zur Kenntnis genommen und beschlossen, dass die Untersuchung abgeschlossen werden und der Genehmigungsbehörde weitergeleitet werden kann.

Der Gemeinderat sieht beim Hochwasserschutz am Tannenschorrenbach Handlungsbedarf.

Als sinnvollste Lösung wird mehrheitlich die Realisierung der Gesamtmaßnahme angesehen um für die Ortslage eine langfristige Hochwassersicherheit zu erreichen.

Die Verwaltung wurde beauftragt ein Honorarangebot für die Umsetzung der kleinen Lösung (Maßnahmen innerorts) einzuholen.

#### 4. Breitbandausbau durch den Landkreis (Backbone-Netz) - Abschluss Pachtvertrag Landkreis - Kommune

Zur optimalen Breitbandversorgung des Landkreises und seiner Städte und Gemeinden hat der Landkreis Biberach ein kreisweites Glasfaser-Backbone-Netz erstellt. Im Rahmen des geförderten Ausbaus wurde neben dem Neubau von Trassen auf Grund der Wirtschaftlichkeit auch auf bestehende Infrastruktur zurückgegriffen. Zur Vermeidung von innerörtlichen Doppelinfrastrukturen pachtet der Landkreis von den Kommunen betriebsbereite Breitbandinfrastruktur. Unter betriebsbereiter Breitbandinfrastruktur ist die passive Breitbandinfrastruktur (Leerrohr oder Leerrohrverbund) inklusive eingezogenem Glasfaserkabel zu verstehen.

Für diese Pacht zwischen dem Landkreis und der jeweiligen Kommune wurde in Abstimmung mit Herrn Thönnies von der Rechtsanwaltskanzlei Baker Tilly und Rechtsanwalt Zimmermann von der iuscomm Rechtsanwälte – Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbH ein Pachtvertrag entworfen. Dieser Pachtvertrag gründet auf dem jeweiligen Beschluss der Gremien der Kommunen aus dem Jahr 2018, mit dem sie sich gegenüber dem Landkreis verpflichtet haben, bestehende Bestandsinfrastrukturen mit ausreichend Glasfaserkapazität zu versorgen und diese dem Landkreis für das Backbone-Netz zur Verfügung zu stellen.

In Verbindung mit dem Ausbau der „Weißen Flecken“ wurde von der Netze BW in Abstimmung mit GEO DATA der Lageplan zur Backboneanbindung erstellt. Die Länge der Pachtstrecke (Haldau-POP) beträgt ca. 5 km, was einer jährlichen Pachtsumme von ca. 75 € entspricht.

Die Kosten für den erforderlichen Kabeleinzug wird das Landratsamt übernehmen.

Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf zum Pachtvertrag zu. Außerdem wurde der Vorsitzende beauftragt auf der Grundlage des Entwurfs den Pachtvertrag abzuschließen.

#### 5. Breitbandausbau

##### - Abschluss Pachtvertrag zwischen Komm.Pakt.Net und Gemeinde Tannheim

Die Gemeinde Tannheim ist Beteiligte von Komm.Pakt.Net. Durch die Beteiligung der Kommune wurde gemäß § 2 Absatz 3 der Anstaltssatzung das Recht zur uneingeschränkten Nutzung der kommunalen Breitbandinfrastrukturen an die Kommunalanstalt übertragen. Komm.Pakt.Net verpachtet die Breitbandinfrastruktur an einen Netzbetreiber. Die Pachterlöse werden daher zunächst an die Kommunalanstalt als Verpächter ausgeschüttet. Komm.Pakt.Net möchte diese Erlöse gerne an die Gemeinde weiterreichen. Hierfür bedarf es zusätzlich, aus steuerrechtlichen Gründen, eines Pachtvertrages zwischen der Kommune und Komm.Pakt.Net. Laut Komm.Pakt.Net haben bisher alle Gemeinden mit Verpachtung (ca. 80 Stück) diesen einheitlichen Vertrag abgeschlossen. Es fehlen nur noch Rot an der Rot und Tannheim. Da die Gemeinde Tannheim mit dem IKZ-Ausbau (interkommunaler Zusammenarbeit beim Ausbau) vor einigen Jahren mit dem Rohrverband mit der Gemeinde Rot an der Rot verbunden ist, konnte der Pachtvertrag noch nicht unterzeichnet werden. Nachdem nun auch die Gemeinde Rot an der Rot den Abschluss des Pachtvertrages mit Komm.Pakt.Net beabsichtigt, steht der Unterzeichnung durch die Gemeinde Tannheim nichts mehr im Wege.

Bislang gingen folgende Pachterträge für die Gemeinde Tannheim bei Komm.Pakt.Net ein, welche dann in der Folge überwiesen werden können:

2018 – 859,41 €

2019 – 1.304,64 €

2020 – 1.652,90 €

Die Pachtdaten für das Jahr 2021 erhält Komm.Pakt.Net erst in einigen Wochen, mit den Daten für das Jahr 2022 ist im 3. Quartal des Jahres 2023 zu rechnen.

Der Gemeinderat stimmte dem Pachtvertrag zu. Außerdem wurde der Vorsitzende beauftragt und ermächtigt nach der Unterzeichnung der Gemeinde Rot an der Rot den Pachtvertrag mit Komm.Pakt.Net abzuschließen.

#### 6. Bekanntgaben und Anfragen

##### - RuheForst in Tannheim beim Oyhof

Am 17.07.2023 fand ein Ortstermin im Bereich des Oyhofes statt, bei dem die Ratsmitglieder erste Informationen zu einem angedachten Ruheforst im Forstbetrieb des Grafen von Schaesberg erhielten. Es soll ein Gesamtkonzept erarbeitet werden, in dem das Wildschweingehege einen anderen Platz findet. Der Gemeinderat zeigte sich dem Projekt offen gegenüber. Es ist geplant das Vorhaben im Spätherbst in öffentlicher Sitzung vorzustellen und zu beraten.

##### Kurzinfo zur RuheForst GmbH:

Das Konzept RuheForst (Waldbestattung) berücksichtigt den Wunsch einer zunehmenden Anzahl von Personen nach individuellen Bestattungsformen, nach einer Ruhestätte in freier Natur an einem meist noch zu Lebzeiten ausgesuchten Ort.

Der Wald ist hier Lebensraum und Friedhof zugleich. Viele Menschen empfinden gerade den Wald, in dem sie schon oft Ruhe und Erholung erfahren haben, als ein Stück Heimat oder als einen Ort, der in unserer schnelllebigen Zeit nicht so stark dem Wandel unterworfen ist. Idyllische Natur, natürliche/„urige“ Waldgebiete, natürliche Grabpflege, einmalige Zahlung einer Grabstätte in der Natur bei bis zu 99 jähriger Nutzung, kostengünstig – dies sind nur einige der Gründe, warum sich so viele Menschen auch als Vorsorge zu Lebzeiten für eine künftige Bestattung im RuheForst interessieren.

In einem RuheForst befinden sich zahlreiche Grabplätze, die hier „RuheBiotope“ genannt werden. Diese kennzeichnen



sich durch einen besonderen Baum oder andere Naturelemente wie z. B. vorkommende Sträucher, Findlinge (große Steine) oder auch bemooste Baumstubben. Gleichzeitig dient das RuheBiotop als Lebensraum für die Bewohner des Waldes.

Durch den Erwerb des sogenannten Nutzungsrechtes wird das RuheBiotop bis zu 99 Jahre unter besonderen Schutz gestellt. Das RuheForst-Konzept ist dadurch gleichzeitig ein Waldschutz-Konzept. Der Wald darf sich ungestört entwickeln, die reguläre Holzernte und die Jagd sind eingestellt. Im RuheForst können sich Einzelpersonen, Familien- oder Lebensgemeinschaften in biologisch vergänglichen Urnen bestatten lassen. Der RuheForst ist keine Konkurrenz zu den örtlichen traditionellen Friedhöfen, jedoch ist er eine sinnvolle, von der Bevölkerung zunehmend gewünschte Alternative Bestattungsart und damit eine Ergänzung zu den bisherigen Möglichkeiten einer letzten Ruhestätte.

- Zwischenstand Rehgarten und Pavillon  
Bürgermeister Wonhas bot dem gräflichen Haus und dem Musikverein an, über den aktuellen Sachstand bezüglich des Pavillons im Rehgarten zu berichten. Näheres hierzu folgt in einem extra Artikel in diesem Amtsblatt.
- Breitbandausbau mit der OEW- Breitband GmbH  
Die Förderbescheide sind inzwischen an die OEW ergangen. Der Anteil der Fördersumme des Cluster Ost in Höhe von 53.106.872,40 € beläuft sich für die Gemeinde Tannheim gerundet auf 5.029.834 €. Die OEW bereitet derzeit die Ausschreibungen vor.
- Anfrage auf Teilnahme einer demokratischen Partei am Wochenmarkt  
Der Vorsitzende einer Ortsgruppe fragte bei der Verwaltung nach, ob es erlaubt oder gewünscht ist, gelegentlich auf dem Wochenmarkt mit einem kleinen Stand vertreten sein zu dürfen (kleiner Tisch mit Sonnenschirm, Verteilung von Flyern, mit Leuten ins Gespräch kommen). Der Gemeinderat ist damit einverstanden. Die Teilnahme soll jedoch jeweils zuvor mit dem Marktteam abgestimmt werden.
- Ausstattung für Markt  
Das Marktteam hat angefragt, ob für die Bewertung der Vereine noch zwei Sonnenschirme und 2 weitere Biertischgarnituren sowie eine Kabeltrommel angeschafft werden könnten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.600 €. Der Gemeinderat stimmte der gewünschten Anschaffung zu.
- Schulhofgestaltung  
Für die Schulhofgestaltung sind noch Haushaltsmittel übrig, die durch Eigenleistungen der Eltern eingespart wurden. Die Schule würde hierfür gerne noch eine Tischtennisplatte anschaffen. Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung einer Tischtennisplatte zu.
- Illerradbrücke bei Arlach  
Derzeit läuft die öffentliche Ausschreibung der Planungsleistungen durch die Gemeinde Buxheim. Die Submission soll am 18.08.2023 erfolgen.
- Photovoltaikanlage Montessori-Schule  
Die Montessori-Schule möchte gerne eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes Zeppelinstraße 12 errichten und hat nachgefragt, ob die Gemeinde die Dachfläche zur Verfügung stellen würde. Der Gemeinderat hat hierzu keine Entscheidung getroffen, da noch einzelne Punkte mit der Schule zu klären sind.

## Möglichkeit zum Hinzuverdienst in der eigenen Gemeinde:

### Stellenausschreibung – Verlässliche Grundschule



Die Gemeinde Tannheim sucht ab 11.09.2023 eine geeignete Betreuungskraft (m/w/d) im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses für die Grundschulbetreuung. Betreuungszeit wäre Dienstag und Donnerstag von 7:00 - 8.30 Uhr. In den Schulferien findet keine Betreuung statt. Sofern gewünscht, ist es möglich, den Arbeitsumfang als Springer in der Essensausgabe (Mittagstisch verlässliche Grundschule) zu erhöhen.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Sie haben Interesse an pädagogischer Arbeit (z. B. Ausgestaltung der Betreuungszeit) dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 3. September 2023 an die Gemeindeverwaltung Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim oder per Mail an [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de).

Telefonische Anfragen beantworten gerne Herr Bürgermeister Wonhas und Frau Denzel, Tel. 08395-9220 oder unter [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de).

## Informationen zum Verfahrensstand Generationenplatz Rehgarten und Pavillon

In den vergangenen Wochen fanden Gespräche und ein Ortstermin zwischen Vertretern des Musikvereins und des gräflichen Hauses bezüglich der Zukunft des Pavillons im Rehgarten statt. Bürgermeister Wonhas bot Graf Droste vom gräflichen Haus und Ralf Hohendorf vom Musikverein an, im Rahmen der letzten Gemeinderatsitzung öffentlich über den aktuellen Sachstand bezüglich des Pavillons im Rehgarten zu berichten.

Herr Hohendorf, Vorstand des Musikvereins, erläuterte hierzu: Im Zuge der Umgestaltung des Rehgartens von Seiten des gräflichen Hauses und der Neugestaltung des Spielplatzes wird der Pavillon des Musikvereins leider weichen müssen. Das sei eine sehr bittere Pille für den Musikverein. Jedoch wird das gräfliche Haus den Musikverein auch zukünftig unterstützen. Die nächsten (mindestens) 20 Jahre dürfe der Musikverein sein Frühlingsfest im Rehgarten veranstalten und weitere Unterstützungen für Ersatzlösungen zum Musikpavillon seien in Absprache. Details können noch nicht genannt werden, da die Planungen und Absprachen noch andauern. Er bedankte sich im Namen des Musikvereins für die über 50 Jahre, in denen der Pavillon im Rehgarten stehen durfte. Der Musikverein freue sich auf die zukünftigen Frühlingsfeste im Rehgarten.

Außerdem bedankte er sich bei Graf Droste recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass für die Zukunft eine gute Lösung gefunden werde. Auch der Gemeinde dankte er für die Informationen bei diesem Thema und hofft, dass gemeinsam gute Rahmenbedingungen für das Frühlingsfest ohne Pavillon geschaffen werden.

Das Frühlingsfest sei für den Musikverein immens wichtig und ein Aushängeschild für die Gemeinde Tannheim. Der Musikverein sei froh, dieses auch zukünftig im Rehgarten durchführen zu können und versuche nun alles zu klären und das Beste daraus zu machen.

Graf Droste gab den Dank für die guten und konstruktiven Gespräche an den Musikverein zurück. Er betonte, dass die Bedeutung des Musikvereins und des Frühlingsfestes für Tannheim von der Familie Schaesberg hoch geschätzt werden. Es wird eine mehrjährige Übergangsfrist angeboten, aber es werde einen Zeitpunkt geben, an dem der Pavillon rückgebaut werden müsse. Das Frühlingsfest werde aber weiter im Rehgarten stattfinden können und der Musikverein werde hierfür dann eine finanzielle Unterstützung



bekommen, um als Ersatz für den Pavillion z.B. ein Festzelt mit integrierter Bühne und Toilettenwagen nutzen zu können. Auch werde dann für die Fronleichnamsprozession vom gräflichen Haus ein Altar sowie Bestuhlung zur Verfügung gestellt werden.

Die geplanten Änderungen beim Generationenplatz/Spielplatz werden von Familie Schaesberg ausdrücklich begrüßt und können so realisiert werden.

Sobald die Regelungen der Details zwischen Verein und gräflichem Haus vorliegen, können die Planungen mit der Gemeinde bezüglich des Generationenplatzes abgestimmt und die vertragliche Regelung angegangen werden.

### Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

## WOCHENMARKT

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Bäume kräftesparend und sicher fällen

#### Fortbildung zum Thema „Einsatz von Seilwinden bei der Waldarbeit für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer“

Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 6. Oktober von 9 bis 16 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Einsatz von Seilwinden bei der Waldarbeit für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer“ an. Die Schulung findet in Kooperation mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) statt. Der theoretische Teil findet vormittags im Grünen Baum in Hochdorf statt. Nachmittags sind die Teilnehmer mit der Firma Bucher im Wald.

Seilwinden sind aus der Waldarbeit kaum mehr wegzudenken. Sie machen die Arbeit leichter und bei ordnungsgemäßem Einsatz auch sicherer. Mit Seilwinden können Bäume, die entgegen der gewünschten Fällrichtung hängen, kräftesparend und sicher zu Fall gebracht werden. Außerdem können die gefällten Bäume bodenschonend aus dem Bestand gerückt werden.

Bei dem eintägigen Kurs erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in den praktischen Umgang und fachgerechten Einsatz einer Seilwinde sowie der seilunterstützten Fällung und dem Beiseilen von Kurz- und Langholz.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens. Nachmittags geht es um den praktischen Einsatz der seilunterstützten Fällung mithilfe der richtigen Schneidetechnik, den sicheren und fachgerechten Umgang mit der Seilwindentechnik sowie Anschlagstechniken. Dabei werden auch Aspekte des sicheren, ergonomischen und materialschonenden Arbeitens besprochen.

Die Teilnahme kostet 60 Euro. Das Mittagessen muss separat bezahlt werden.

Anmeldungen nimmt das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 07351 52-6900 oder per E-Mail an [forstamt@biberach.de](mailto:forstamt@biberach.de) entgegen. Bitte wetterfeste Arbeitskleidung, Helm und trittfeste Schuhe mitbringen.

### Das Kreisjugendamt informiert:

#### Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr

Nie wieder entwickeln sich so viele Fähigkeiten in so kurzer Zeit wie im ersten Lebensjahr eines Babys. In dem STÄRKE-Kursangebot für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr wird die Entwicklung achtsam und liebevoll mit individuell abgestimmten Spielangeboten unterstützt und begleitet. Zudem erhalten die Eltern viele Tipps und Ideen für zuhause. So bestimmen die Babys selbst, in welchem Tempo sie ihre Umwelt entdecken.

Die Eltern erhalten viele Informationen zur fein- und grobmotorischen und geistigen Entwicklung ihres Babys sowie über seine emotionalen Bedürfnisse. Im Kurs sprechen die Eltern mit der Referentin Ramona Hummer darüber, wie diese Entwicklung die Wahrnehmung und das Verhalten der Babys beeinflussen kann. Zusätzlich gibt es in jeder Stunde einen Austausch zu Elternthemen wie zum Beispiel Stillen, Beikost, Schlafen, Autonomiephase. Angeboten werden sechs Kurse mit je sieben Einheiten in unterschiedlichen Altersstufen montags, donnerstags und freitags vormittags. Die Kurse starten in der letzten Septemberwoche. Alle Kurse finden im evangelischen Gemeindehaus in der Schillerstraße 9 in Laupheim statt.

Finanziert wird der Kurs teilweise durch das Landesprogramm STÄRKE, so dass für STÄRKE-berechtigte Familien keine Kursgebühr anfällt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, E-Mail: [info@littlefoot-laupheim.de](mailto:info@littlefoot-laupheim.de), Telefon 0152 51734092.

#### Neues STÄRKE-Kursangebot für werdende Eltern: „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“

An Paare, die in Kürze ein Baby erwarten, richtet sich das neue STÄRKE-Kursangebot „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“. Der liebevolle Babystart ist ein Säuglingspflegekurs der anderen Art. Die werdenden Eltern erfahren alles Wichtige rund um die Babypflege, das Nähren des Babys und die Hausapotheke. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Themen, die nicht in Ratgebern auf drei Seiten zusammengefasst sind: Was sind die Besonderheiten eines Neugeborenen und warum ist Bonding so wichtig? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie erkenne ich sie? Wie fördere ich von Anfang an einen gesunden Babyschlaf und was kann ich tun, wenn mein Baby sehr viel weint?

In herzlicher Atmosphäre verbringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier Abende gemeinsam, damit der Babystart liebevoll und mit Vertrauen und Freude gelingt. Nach der Geburt des



Babys besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Gespräch zu einem Wunschthema.

Der Kurs findet immer donnerstags am 28. September, 5., 12. und 26. Oktober von 19 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Schillerstraße 9 in Laupheim statt. Die Plätze sind begrenzt. Durch das Landesprogramm STÄRKE ist dieser Kurs für werdende Eltern kostenfrei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon: 0152-51734092

## Landratsamt und Stadt Biberach informieren:

### Internetauftritt für den Aufstieg B30 und die Gemeindeverbindungsstraße Blosenberg geht online

Die Planungen für den Aufstieg B30 und die Gemeindeverbindungsstraße Blosenberg schreiten voran. Die neue Internetplattform für beide Projekte wurde nun bei einem gemeinsamen Termin mit Landrat Mario Glaser, Oberbürgermeister Norbert Zeidler und Bürgermeister Wolfgang Jautz vorgestellt und online geschaltet. Die Plattformen dienen der transparenten Darstellung der Planungsprozesse beider Straßenbauprojekte. Während die Gemeindeverbindungsstraße eine städtische Baumaßnahme ist, wird der Aufstieg B30 von Landkreis, Stadt und der Gemeinde Wartausen vorangetrieben. Neben Informationen zu den Zielen der Maßnahmen, wird der Planungsablauf der Straßen nachvollziehbar erläutert. Außerdem sollen aktuelle Meldungen, Planungsfortschritte sowie Termine dargestellt werden. Zentrales Element ist die virtuelle Besucherplattform, bei der an jeweils verschiedenen Standorten der Straßen mittels einer 3D-Darstellung der Verlauf der geplanten Trassen im Vergleich zur heutigen Situation betrachtet werden kann.

Die Homepage wird kontinuierlich entsprechend des Planungsfortschritts weitergeführt. So ist geplant, auch Videos während der Bauphase einzustellen sowie Einladungen zu Baustellenbesichtigungen aufzunehmen.

„Mit der neuen Internetplattform können wir die Bürgerinnen und Bürger bei diesen wichtigen Straßenbauprojekten mitnehmen und transparent informieren. Für mich ist es ein absolutes Highlight, schon jetzt durch die 3D-Animation einen Blick zu bekommen, wie der Aufstieg zur B30 in Zukunft aussehen wird, auch wenn es bis zur Umsetzung noch dauern wird“, freut sich Landrat Mario Glaser. Oberbürgermeister Norbert Zeidler unterstreicht ebenfalls die Bedeutung der Plattformen für die Information der Bürger: „Den Menschen Projekte so anschaulich wie möglich zu erläutern und sie auch am Planungs- und später am Bauverlauf teilhaben zu lassen, ist immens wichtig. Dank technischer Möglichkeiten werden so komplexe Maßnahmen wie die Gemeindeverbindungsstraße Blosenberg und der Aufstieg zur B30 für Laien erlebbar und somit letztlich besser verständlich. Ich empfehle jedem, sich das anzuschauen.“ Wer keinen eigenen Internetzugang besitze, könne gerne eines der Internetterminals in der Stadtbücherei Biberach nutzen, so Oberbürgermeister Norbert Zeidler.

Die gemeinsame Startseite für beide Bauprojekte ist unter [www.mobiltaet-bc.de](http://www.mobiltaet-bc.de) oder jeweils direkt unter [www.aufstieg-b30.de](http://www.aufstieg-b30.de) und [www.gv-blosenberg.de](http://www.gv-blosenberg.de) zu finden.

## 44 Preisträgerinnen und Preisträger geehrt

### Hilde-Frey-Stadtschulpreis für 23 mal 1,0

Bei der diesjährigen Stadtschulpreisverleihung konnte man in viele lachende Gesichter sehen. Insgesamt zeichnete Landrat Mario Glaser 44 Preisträgerinnen und Preisträger mit einem Preisgeld in Höhe von 16.400 Euro aus. 23 Mal überreichte er Urkunden und Preisgelder des Hilde-Frey-Stadtschulpreises für den Traumschnitt von 1,0. Der Gesamtschnitt der 31 Preisträgerinnen und Preisträger lag bei 1,15. Für die beste Abiturleistung im Fach Wirtschaft der Gebhard-Müller-Schule erhielten Johannes Blank und Kilian Rief den Rosemarie-Weber-Preis. Für weitere sehr gute Leistungen wurden elf junge Frauen und Männer, welche die Ausbildung als Konstruktions-, Zerspanungs- und Industriemechanikerin und -mechaniker abgeschlossen haben, mit dem Erich-Hoffmeister-Preis und einem Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro ausgezeichnet. Landrat Mario Glaser freute

sich sehr, dass mit Thomas Hoffmeister der Enkel des Stiftungsgebers Erich Hoffmeister anwesend war.

Landrat Mario Glaser unterstrich bei seiner Begrüßung die Leistung der Schülerinnen und Schüler und ermutigte auch für die Zukunft: „Seien Sie weiterhin Vorbild, übernehmen Sie Verantwortung, gleich ob dies im Studium, in einem freiwilligen sozialen Jahr, im Beruf oder im Ehrenamt ist. Motivieren Sie Ihre Freunde, es Ihnen gleichzutun.“

Nicht nur während der Schulzeit, sondern auch darüber hinaus haben sich Nasma Idderhem vom Pestalozzi-Gymnasium (PG) und Julius Bähr vom Wieland-Gymnasium (WG) eingebracht. Beide wurden in diesem Jahr durch die Arbeitsgemeinschaft der Biberacher Schulleiterinnen und Schulleiter für den Hilde-Frey-Sonderpreis vorgeschlagen und ausgezeichnet. Den Sonderpreis erhalten nach dem Willen der Stifterin Hilde Frey, die von 1965 bis 1978 Schulleiterin der Matthias-Erzberger-Schule war, Schülerinnen und Schüler, die herausragende Leistungen im schulischen oder außerschulischen Bereich erbracht haben. In seiner Laudatio würdigte Landrat Mario Glaser die herausragenden Leistungen der beiden Sonderpreisträger. Nasma Idderhem hat sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagiert. Sie war vier Jahre lang Schülersprecherin am PG und initiierte zahlreiche Projekte, wie eine Kooperation mit der Caritas zur Betreuung von Geflüchteten, Schule ohne Rassismus oder eine Debating AG. Bis vor kurzem ist sie im Musikverein Reute aktiv gewesen.

Julius Bähr ist beim WG als ausgebildeter Chormentor der Organisator von Chorfreizeiten und Proben, Ansprechpartner für alle Chormitglieder und nimmt in den Ferien an Jugendchorfestivals teil. Ehrenamtlich ist er bei der Jugendfeuerwehr tätig und Helfer beim KONFI-Camp der Versöhnungskirche Ummendorf. In der Schule ist er als Stufensprecher aktiv gewesen und hat mehrmals erfolgreich an den Jugendforscher-Wettbewerben teilgenommen. Er ist Stipendiat der Stiftung der deutschen Wirtschaft, Teilnehmer bei „matheKompass“ dieser Stiftung, Teilnehmer der Elite-Akademie der Fakultät Chemie der Universität Stuttgart sowie Teilnehmer der Chemie-Olympiade.

Die Preisverleihung wurde musikalisch durch Kirchenmusikdirektor Matthias Wolf am Klavier und Manuela Stolz an der Oboe begleitet. Johannes Riedel moderierte den Abend.

### Preisträgerinnen und Preisträger

#### Hilde-Frey-Stadtschulpreis und Sonderpreis:

Matthias-Erzberger-Schule: Jasmin Ackermann, Sarah Melzer, Katherina Bückner, Wendy Reusens, Lea Kratz; Gebhard-Müller-Schule: Bianca Fakler, Elena Braun, Melanie Giurdanella, Raphael Grimm, Keno Scheffold, Luis Zimmermann; Karl-Arnold-Schule: Rudolf Mey, Jannes Finn Zell, Paul Riedel, Markus Arnold; Fachschule für Landwirtschaft Biberach: Marco Götz; Pestalozzi-Gymnasium: Pia Suhm, Antonia Mohr, Robin Hammer, Judith Völkle; Wieland-Gymnasium: Carina Braig, Emilia Angenendt, Ellen Grundl; Dollinger-Realschule: Niklas Wurm; Mali-Gemeinschaftsschule: Kazim-Zeki Uzun, Hicran Akkoyun; Pflugschule: Selina Stahl, Rosa Ruopp; Bischof-Sproll-Bildungszentrum: Jan Müller, Daniel Engel, Sophie Mientus.

#### Rosemarie-Weber-Preis:

Gebhard-Müller-Schule: Johannes Blank und Kilian Rief.

#### Erich-Hoffmeister-Preis:

Marcel Deckert (Liebherr-Components Biberach GmbH), Jannis Licht (Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH), Jonas Hager (Liebherr-Mischtechnik GmbH), Emil Mayer (Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG), Nils Dreher (Albert Handtmann Armaturenfabrik GmbH & Co. KG), Melanie Laux (Schwäbische Hüttenwerke Automotive GmbH), Blazej Ujma (Liebherr-Werk Biberach GmbH), Marvin Joos (Häwa GmbH), Luka Vesenjajk (Liebherr-Werk Biberach GmbH), Eric Boll (Franz Kessler GmbH), Selina Schmid (Liebherr-Components Biberach GmbH).



## SCHULNACHRICHTEN

### Gymnasium Ochsenhausen

Sensationeller Abschnitt von 2,0

#### Am Gymnasium Ochsenhausen wurde der Abiturjahrgang 2023 verabschiedet

Im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung in der Festhalle Kirchdorf entließen Schulleitung und Kollegium die 49 jungen Erwachsenen in die Welt jenseits der Schulmauern. Schulleiterin Elke Ray nutzte den Anlass, um in ihrer Ansprache auf die letzten acht Jahre zurückzublicken. War das Motto der damaligen Fünftklässler eine bunte Blumenwiese, bot sich auch nun dieses Bild an, um das Werden und Wachsen der Kinder zu verdeutlichen. „Wenn zu Beginn die Oberstufenschüler für euch die großen, Schatten spendenden Blumen symbolisiert haben, so seid ihr im Laufe der Zeit selber in diese Aufgabe hineingewachsen“, kommentierte Elke Ray den schulischen Werdegang der Abiturienten, die am GO in zahlreichen Aufgaben und Funktionen lernten, Verantwortung zu übernehmen. Dabei gab sie den Absolventen viele Wünsche und Ermunterungen mit auf den Weg: „Blüht auf einer anderen Blumenwiese auf, verwirklicht eure Ziele und Träume.“ Elke Ray richtete den Blick auch auf die bedrohlichen Seiten unserer Zeit. Sie ermutigte die jungen Erwachsenen, dem Rassismus und Hass keinen Raum zu geben und angesichts des Ukrainekriegs, der weltweiten Fluchtbewegungen oder des Klimawandels nicht zu verzagen.

Die Leistungen des Abiturjahrgangs können sich indes sehen lassen: Neben zahlreichen Preisen für die sehr guten Noten in den Einzelfächern hatte fast die Hälfte aller Schüler im Schnitt eine Eins vor dem Komma. „Dass annähernd ein Viertel der Abiturienten mit 1,5 und besser abgeschnitten hat, ist der beste Beweis dafür, dass die unterrichtlichen Herausforderungen hervorragend gemeistert wurden“, freute sich Elke Ray. In diesem Zusammenhang bedankte sie sich beim Kollegium, das in vielfältiger Weise eine pädagogisch und fachlich ausgezeichnete Arbeit geleistet habe.

Wie am GO traditionell üblich folgte auf den offiziellen Teil der Verabschiedung ein Sektempfang, bei dem die Abiturienten grüne Ballons in den abendlichen Himmel aufsteigen ließen. „Ich wünsche euch einen guten Start in euer Leben nach der Schule, ein Leben, zu dem ihr täglich aufs Neue „ja“ sagen könnt“, schloss Elke Ray ihre Abschlussrede.

Die besten Abschnitte mit einem Notendurchschnitt von 1,2 hatten Ludwig Aigner, Fabian Besler, Nils Fleischhut und Lennart Holland. Folgende Preise wurden für sehr gute Leistungen in den einzelnen Fächern verliehen:

Ludwig Aigner (Naturwissenschaften und Latein), Marina Bail (Fortschrittspreis), Fabian Besler (Mathematik und Naturwissenschaften/Physik), Sidra Sayed Darwish (Fortschrittspreis), Marius Dolp (Sozialpreis SMV), Lena Gestle (Französisch und Spanisch), Leonie Oelmaier (Deutsch), Cora Schneider (Latein), Katharina Weiß (Spanisch), Anna Zeiler (Musik)

Folgenden Schülern/innen konnte das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ausgehändigt werden:

Gemeinde Ochsenhausen: Clara Bendel, Enrico Berg, Paul Dolinski, Lena Gestle, Lennart Holland, Samuel Kramer, Silvana Krüger, Vivienne Krüger, David Nar, Viktor Neu, Leonie Oelmaier, Lara Özdem, Mattis Richter, Nico Stecker

Gemeinde Balzheim: Stephanie Unterweger

Gemeinde Berkheim: Nils Fleischhut, Lorena Gawaz, Toni Misanovic

Gemeinde Dettingen: Fabian Besler, Marius Dolp, Michelle Schneider, Chiara Zimmer

Gemeinde Eberhardzell: Jonas Arnegger

Gemeinde Erlenmoos: Theresa Habrik, Dennis Reinholz

Gemeinde Erolzheim: Gianluca Marhart, Kilian Schneider, Anna Zeiler

Gemeinde Gutenzell-Hürbel: Sabine Brellochs, Cora Schneider, Jana Voltenuer

Markt Kellmünz: Anna Hörmann

Gemeinde Kirchberg: Marina Bail, Moritz Ruder, Sidra Sayed Darwish

Gemeinde Kirchdorf: Gamze Gögüs, Lea Pottgüter, Simon Springer

Gemeinde Rot a. d. Rot: Ludwig Aigner, Kim Faßbinder, Amelie Kunz, Celine Sonntag, Ina Traub

Gemeinde Schwendi: Luisa Kieselbach, Katharina Weiß

Gemeinde Steinhausen: Lisa Hirscher, Sven Maucher, Leonie Miller

Gemeinde Tannheim: Leon Franke



### Ferienprogramm

#### Tannheimer Jäger informieren über Jagd, Wildtiere und Wald beim Kinderferienprogramm 2023

Am Mittwoch, den 2. August trafen sich die Kinder

des Ferienprogramms im Wald beim Wasserturm der Gemeinde Tannheim. Die Jäger haben vorab einen interessanten und vor allem lehrreichen Parcours aufgebaut. Es ging entlang der Waldwege im „Hornwald“ durch das Jagdrevier. Dabei wurde erklärt, dass man sich im Wald ruhig verhält, denn dadurch werden die Tiere nicht schon im Vorfeld verschreckt und es besteht somit auch die Möglichkeit einmal die Tiere des Waldes selbst zu sehen und zu erleben. Eine sachkundige Führung durch die Natur und Gottes vielfältige Schöpfung ist immer ein Erlebnis, denn die Jäger machen dafür auch eine jahrelange und fundierte Ausbildung.



Im Vorfeld wurden geschickt Tierpräparate im Revier verteilt, sodass man alle Sinne einsetzen musste, um diese in Anblick zu bekommen. Zu sehen gab es neben Elster, Eichelhäher (auch im schwäbischen Nussjäckel genannt), Hase, Dachs und Wildschein auch Jungtiere wie zum Beispiel spielende Fuchswelpen. Am Wegrand war ein kleiner Frischling im Farngesträuch versteckt. Die Kinder lernten sehr viel über die Gewohnheiten der Tiere, deren Tarnung und Lebensweise. Sie sahen auch einen fegenden Rehbock und die Möglichkeit der Waldbesitzer den Leittrieb vor dem Wildverbiss zu schützen und somit einen gesunden Mischwald mit Fichte, Buche oder Lärche heranzuziehen. Wenn die Rehe die Triebe der Bäume verbeißen, oder der Rehbock die kleinen Pflanzen mit seinem Geweih fegt, gehen sie ein und wir alle profitieren dann nicht von einem gesunden Wald, der Sauerstoff produziert. An einem Holzstapel wurden die Jahresringe eines Stammes gezählt und es stellte sich heraus, dass der Baum 60 Jahre alt war. „Den habe ich vor 60 Jahren selbst gepflanzt“, sagte einer der Jäger. Ebenso wurden am Wegrand Pflanzen erklärt, wie die *Bella Donna*, die Tollkirsche, die hochgiftig ist. Neben Dachs, Steinmarder und Fasan, wurde den Kindern auch erläutert, warum man Hunde im Wald an der Leine führen sollte. Während dem Spaziergang haben die Kinder gesehen, dass Rehe ihre Kitzle oft auch direkt neben dem Waldweg ablegen - dort sind sie extrem gefährdet, wenn Hunde sie auf-



stöbern. Auch auf die Kreisläufe in der Natur und Umwelt wurde den Kindern aufgezeigt.

Ein besonderes Ereignis war zum Schluss der Auftritt der Falknerin Miriam Pulvermüller aus Laupheim mit ihrem Buntfalken Floki. Jedes Kind durfte einmal den Falken mit oder ohne Falknerhandschuh auf die Hand nehmen, Falke Floki hat es sich aber auch auf den Köpfen der Kinder bequem gemacht.

Danach wurde noch ein bedrucktes Tuch aufgespannt um allen Kindern die Spuren und Fährten der Wildtiere näherzubringen.

Zum Abschluss erklang mit dem Parforcehorn das Signal „Jagd vorbei und Halali“ und alle Kinder bekamen noch ein Büchle über die Falknerie überreicht, welches von der Falknerin Miriam Pulvermüller und Jäger Gerd Graf liebevoll gestaltet wurde.

Die Tannheimer Jäger haben sicher allen Beteiligten einen rundum schönen, vielseitigen und spannenden Nachmittag im Wald bereitet, der sowohl den Kindern, aber auch den Jägern Freude, viele neue Erfahrungen und Kenntnisse bereitet hat.

Gerd Graf

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:  
[www.se-rot-iller.drs.de](http://www.se-rot-iller.drs.de)

### Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: [johannes-baptist.schmid@drs.de](mailto:johannes-baptist.schmid@drs.de)

### Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: [Gordon.Asare@drs.de](mailto:Gordon.Asare@drs.de)

### Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: [Hildegard.Weiss@drs.de](mailto:Hildegard.Weiss@drs.de)

### Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

#### (Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: [StVerena.RotanderRot@drs.de](mailto:StVerena.RotanderRot@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr  
Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: [StKonrad.Berkheim@drs.de](mailto:StKonrad.Berkheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: [StMartinus.Tannheim@drs.de](mailto:StMartinus.Tannheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: [pfarramt-ellwangen@web.de](mailto:pfarramt-ellwangen@web.de)

E-Mail: [mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de](mailto:mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: [StPetrusinKetten.Haslach@drs.de](mailto:StPetrusinKetten.Haslach@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: [www.se-rot-iller.drs.de](http://www.se-rot-iller.drs.de)

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

### Beerdigungsbereitschaft

**20.08. – 26.08.2023** Pater Robert, Urlaubsvertre.  
0175 8872714

**27.08. – 02.09.2023** Pater Robert, Urlaubsvertre.  
0175 8872714

**03.09. – 09.09.2023** Pater Robert, Urlaubsvertre.  
0175 8872714

**E-Mail Pater Robert:** [orileku@yahoo.com](mailto:orileku@yahoo.com)  
[r.owiko@muni.ac.ug](mailto:r.owiko@muni.ac.ug)

### Impuls zur Ferien- und Urlaubszeit

„Urlaubstage sind die Oasen in der Wüste des Alltags“ – mit diesem Satz von Hermann Lahm wünschen wir Ihnen und Euch eine schöne, erholsame und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit!  
*Ihr/Euer Pastoralteam*

### Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

#### Freitag, 18. August

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

#### Samstag, 19. August

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse

#### Sonntag, 20. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Maria, Josef u. Martin Kibler, wir gedenken auch Anton u. Wilhelmine Tschugg, Juliane Hoffmann, Achim Schefold, Franz Rude)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Rosmarie Arpogaus)

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Markus Reisch, wir gedenken auch Maria u. Franz Gallus u. verst. Angeh., Helga u. Josef Kunz)

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. d. Leb u. Verst. der SE, wir gedenken auch Paul, Birgit u. Heike Wirth, Maria u. Otto Peter, Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler, Franz Butscher u. verst. Angeh.)

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

#### Dienstag, 22. August – Maria Königin

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Rosa u. Franz Metzger, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Gallinger, Maria Lang)

#### Mittwoch, 23. August – Hl. Rosa v. Lima, Jungfrau

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Richard u. Johanna Walter u. verst. Angeh.)

19.00 Uhr Wirr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 24. August – Hl. Bartholomäus, Apostel

09.00 Uhr Tann Mütter beten

#### Freitag, 25. August – Hl. Ludwig, König

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

#### Samstag, 26. August

05.15! Uhr Rot Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirchplatz



- 09.00 Uhr Rot Fahrradwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirchplatz  
 11.30 Uhr MStein Pilgermesse Maria Steinbach  
 15.30 Uhr Rot Ökum. Trauung Carolin Brehm & Marcel Hohenhorst  
 19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Johann Link)

### Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

- 04.45! Uhr Berk Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirche  
 09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier  
 09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier  
 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Hans u. Roland Hirsch, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Hirsch u. Fam. Grabherr, Marga Schlegel)  
 10.15 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier  
 11.30 Uhr MStein Pilgermesse in Maria Steinbach  
 11.30 Uhr Ellw Taufe von Lina Vonier, Emilia Vonier, Marie Sophie Dengler  
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

### Dienstag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz  
 19.00 Uhr Mühl Eucharistiefeier (f. Maria u. Erwin Musch, wir gedenken auch Paul Musch u. verst. Angeh.)

### Mittwoch, 30. August – Sel. Bronislawa, Prämonstratenserin

- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz  
 09.00 Uhr Hasl Morgenlob  
 18.30 Uhr Ellw Rosenkranz  
 19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh.)

### Donnerstag, 31. August – Priesterdonnerstag

- 19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

### Freitag, 1. September – Herz-Jesu-Freitag

- 09.55 Uhr Tann Rosenkranz  
 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Hans Moritz)  
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz

### Samstag, 2. September

- 11.00 Uhr Wenger Egg öku. Berggottesdienst  
 19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse

### Sonntag, 3. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

#### – Verenefest

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Marlies Egenter, wir gedenken auch Anna u. Bernhard Egenter)  
 09.45 Uhr Berk Rosenkranz  
 10.15 Uhr Rot Hochamt zum Verenefest, mitgestaltet vom Kirchenchor (f. d. Leb u. Verst. der SE, wir gedenken auch Pfr. Alfred Jäger, Agnes u. Franz Baum, Verst. der Fam. Föhr)  
 10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. Serafine Haas)  
 10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier  
 15.00 Uhr KIBon Euch. Anbetung in Stille  
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen



## Ministrantenplan Tannheim

### Sonntag 20.08.

#### 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Markus Gümbel - Kieron Bertele

### Samstag 26.08.

#### 19.00 Uhr Vorabendmesse

Lukas Imhof - Alina Langer  
 Annika Langlouis - Sophia Villinger

## Informationen



### Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Urlaubszeit

Während der Sommerferien sind die Pfarrbüros in unserer Seelsorgeeinheit zu folgenden Zeiten geschlossen:

Berkheim: 07.08.- 25.08.  
 Rot: 14.08.- 25.08.

Haslach: 09.08. und 16.08.  
 Ellwangen: 16.08. und 23.08.  
 Tannheim: 23.08. und 30.08.

### Urlaubsregelung Pastoralteam – Urlaubsvertretung

Im August/September sind auch die Mitglieder des Pastoralteams im Urlaub. In diesem Jahr kommt Pater Robert Leku Owiko aus Arua, Uganda. Er wird vom 10.08. bis zum 12.09. in unserer Seelsorgeeinheit tätig sein.

Er wohnt während dieser Zeit im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1 in Rot.

Pater Robert erreichen Sie unter der

**Tel-Nr. 08395 / 93699-15, Handy 0175 8872714**

**per E-Mail: orileku@yahoo.com und r.owiko@muni.ac.ug**

Sie können sich in allen seelsorgerlichen Angelegenheiten an ihn wenden. Er freut sich schon auf den Vertretungsdienst in unserer Seelsorgeeinheit.

Bitte nehmen Sie Pater Robert wieder so gastfreundlich auf wie bisher. Wir heißen Pater Robert in unserer Seelsorgeeinheit herzlich willkommen und wünschen ihm, dass er sich hier wieder sehr wohl fühlt.

### Wallfahrt nach Maria Steinbach (Rot)

Die Fußwallfahrt von Rot nach Maria Steinbach findet am Samstag, 26. August statt.

Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um

05:15 (!) Uhr am Kirchplatz in Rot

ca. 06:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach

ca. 08:30 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen

11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pater Robert und Pater Johannes

Die Fahrrad-Wallfahrer treffen sich zur Abfahrt um 09:00 Uhr in Rot am Kirchplatz.

ca. 9:20 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach

**ACHTUNG BAUSTELLE** kurz vor Maria Steinbach! Kurze Umleitung für die Fahrradfahrer, ca. 5 Minuten. Illerbeuren – Illerbrücke – Richtung Maria Steinbach. Nach dem Waldstück über den Parkplatz von der Kneipe „Roadhouse“ geradeaus weiter radeln. Dann über die schmale Teerstraße Richtung Ampo. Bei der ersten Kreuzung links auf die Ampoer Straße Richtung Maria Steinbach abbiegen. Ankunft direkt bei der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim.

Rückfahrt bitte selber organisieren.

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

Kirchenbesucher, die mit dem Auto anreisen, werden aufgrund der Baustelle in Richtung Legau über Engelharz nach Maria Steinbach umgeleitet.

### Wallfahrt nach Maria Steinbach (Berkheim)

Die Fußwallfahrt von Berkheim nach Maria Steinbach findet am Sonntag, 27. August statt.

Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um

04:45! Uhr in der Kirche in Berkheim

Zwischen 5:45 und 6.00 Uhr Anschlussmöglichkeit für Pilger aus Tannheim an der Grundschule, Weg weiter über Kronwinkel ca. 06:45 Uhr Station in Mooshausen

ca. 08:00 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen

11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pater Johannes.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim.

Rückfahrt bitte selber organisieren.

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

Kirchenbesucher, die mit dem Auto anreisen, werden aufgrund einer Baustelle in Richtung Legau über Engelharz nach Maria Steinbach umgeleitet.



### Verenafest - Sonntag, 3. September - Patronin der Roter Kloster-Kirche und Kirchengemeinde

10:15 Uhr Feierliches Hochamt zum Patrozinium;  
mitgestaltet vom Kirchenchor Rot

10:15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Nach dem Festgottesdienst gibt der Musikverein Rot ein kleines  
Standkonzert.

Der Kirchengemeinderat verteilt am Ende des Festgottesdienstes  
wieder Verenafische an die Gottesdienstteilnehmer.

ACHTUNG: In 3 dieser Verenafische, sind Ringe eingebacken.  
Wer einen Ring in seinem Fisch findet, bekommt einen Preis. Bit-  
ten den Ring gleich an einen der Kirchengemeinderäte geben, die  
die Fische austeilten.

### Vorankündigung

#### Ökumenischer Berggottesdienst

Die Soldatenkameradschaft Berkheim e.V. 1842 feiert mit Pater  
Robert und Pfarrerin Ebisch am Samstag, 2. September um 11:00  
Uhr einen ökumenischen Berggottesdienst bei der Alpe „Wenger  
Egg“ (Weitnau) Die Alpe ist zu Fuß oder auch über eine Maut-  
straße erreichbar. Alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit sind  
dazu herzlich eingeladen.

### VORANZEIGE - Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 04.-05.11.2023

Mit dem Schriftwort „... denn von ihm kommt meine Hoffnung.“  
sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an  
den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in  
der Schweiz zu pilgern.

Es freut mich, dass uns dieses Jahr unser Bischof Dr. Gebhard  
Fürst begleiten wird. Ebenso freut es mich, dass Pater Johannes  
für dieses Jahr wieder seine Teilnahme zugesagt hat. Wir können  
uns vorstellen, dass wir von der Seelsorgeeinheit und Umgebung  
mit einem vollen Bus teilnehmen und Sie dann auch wohnortnah  
zusteigen können.

Die Route führt über Bregenz und Einsiedeln an den Sarner See  
nach Sachseln/Flüeli.

Ein ausführlicher Prospekt liegt in unseren Kirchen aus und kann  
auch auf der Homepage der SE heruntergeladen werden. Sie  
können den Abschnitt zur schriftlichen Anmeldung im zentralen  
Pfarrbüro in Rot abgeben oder den Abschnitt direkt nach Stutt-  
gart schicken.

Kosten (incl. Busfahrt, Übernachtung in guten Hotels, alle Mahl-  
zeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag mit jeweils einem  
Getränk):

205 € für Landvolkmitglieder, 220 € für Nicht-Mitglieder, 110 € für  
Kinder und Studenten (60 € Einzelzimmer-Zuschlag)

Bei Fragen können Sie gerne auch bei Pfarrer Notz 07354-  
9373660 anrufen, als Präses begleitet er diese Diözesanpilger-  
fahrt seit vielen Jahren.

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli sind Sie alle, Kinder, Jugend-  
liche und Erwachsene herzlich eingeladen.

Paul Notz, Diözesanpräses des Kath. Landvolkes

### Frauen-Wallfahrt der SE

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen  
aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.

Das Ziel unserer Wallfahrt ist Maria Bildstein, Vorarlberg.

Bitte notieren Sie sich zunächst einmal den Termin: Mittwoch,  
20. September. Nähere Infos und Anmeldeöglichkeiten folgen  
nach der Sommerpause Ende August/Anfang September.



### Jubiläumspassion 2023

in Waal

„Für wen haltet ihr mich?“

So lautet der Titel und die zentrale Frage  
der gesamten Aufführung des Passions-  
spiels 2023 in Waal.

Der Frauentreffpunkt in Zusammenarbeit mit dem früheren  
Pfarrstadeltreff, dem VdK und der Soldatenkameradschaft,  
werden zu diesem Passionsspiel Karten und einen Omnibus  
organisieren.

Spieltag: Sonntag 1. Oktober 2023

Spielbeginn 13.30 Uhr

Hierzu möchten wir gerne die ganze Gemeinde ansprechen, auch  
über Orts- und Vereinsgrenzen hinweg.



Anmeldung bei:

Hedwig Stark Tel. 08395- 1354

Eugen Ruß Tel. 08395- 8399018

Susanne Götzeler Tel. 07354- 7426

**Bitte Anmeldeschluß beachten:**

**Samstag 26. August 2023**

### Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 24. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 01. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 08. Oktober, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 15. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 29. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 12. November, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 26. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 03. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 10. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 17. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möch-  
ten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395  
- 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es kön-  
nen bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufge-  
spräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr  
Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen  
Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

### EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr  
– 12.00 Uhr,

direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 94 32 52 oder  
54 09 für das Pfarramt.

Das Pfarrbüro ist vom 07.08. – einschl. 25.08.23 geschlossen.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 /  
54 09 zu erreichen (bitte länger klingeln lassen) oder bitte im Büro  
in Leutkirch anrufen Tel. 0 75 61 / 26 50, Ulrike.Rose@elkw.de.  
Vom 21.08. – 06.09.2023 hat Pfarrer Friedemann Glaser die  
Kasualvertretung, Tel. 0 75 63 / 24 08.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:  
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefon-  
seelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

### Wochenspruch

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er  
Gnade.“ 1. Petrus 5, 5

### Sonntag, 20. August

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

### Sonntag, 27. August

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Götz, Aitrach



## KLOSTER BONLADEN

### Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistische Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 06.08.2023, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“. Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

### ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher\*innen, Heilerziehungspfleger\*innen, Heilpädagog\*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - [www.kloster-bonlanden.de](http://www.kloster-bonlanden.de)

### Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## VEREINSMITTEILUNGEN

### SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



#### ► Abteilung Fußball



#### Herren

##### 1. Pokalrunde VfB Gutenzell II - SGM

0:9 (0:3)

Zu einem Kantersieg kam die SGM beim Kreisliga-B-Vertreter VfB Gutenzell II und tritt in der Zweiten Runde am Donnerstag 17.08. auf den Bezirksligisten SV Reinstetten.

Die erste Großchance des Spiels hatten die Gastgeber, die jedoch von SGM-Keeper Basti Schütte glänzend pariert wurde. Bis zur 25. Minute konnten sich dann die bis dahin gut stehenden Platzherren schadlos halten, dann eröffnete Julius Boscher mit dem ersten Treffer den Torreigen. Noch vor der Pause erhöhten David Villinger noch abermals Julius Boscher auf 0:3. Als kurz nach Wiederbeginn die SGM innerhalb weniger Minuten durch Tore von Daniel Biechele, Jan Osterried und Florian Villinger auf 0:6 davonzog, war der Widerstand der Einheimischen endgültig gebrochen. In der Schlussviertelstunde sorgten dann die Tore von erneut Julius Boscher und zwei mal Kapitän Adrian Miller für den Endstand von 0:9.

#### Ergebnisse Testspiele:

SGM – SV Steinheim 2:1 (Tore: Adrian Miller, Christian Villinger)  
SGM –SGM Herazh./Friesenh. 1:0 (Daniel Binder)  
SGM Res. – SV Steinheim II 3:6 (2x Daniel Buchmann, Jan Bögel)

#### Vorschau:

Aus organisatorischen Gründen **tauscht die SGM das Heimrecht** in der Zweiten Runde und tritt am Donnerstag, den 17. August um 19.00 Uhr **beim** SV Reinstetten an.

#### Frauen

##### Bisherige Testspiele:

SGM Aitrach/Tannheim/Unterzeil II - TSV Ottobeuren 2:5  
(Nicole Meisterburg, Ramona Wägele)  
FV Bellenberg – SC Unterzeil 4:0

#### Vorschau:

So. 20.08. 11.00 Uhr:  
SC Unterzeil – SV Mietingen (in Tannheim) (wfv-Pokal)

#### ► Abteilung Leichtathletik



#### Karina Kohler gewinnt im Weitsprung

Allen Grund zur Freude hatten Karina Kohler, W14 und Anna Boscher, W13, am letzten Schultag vor den Sommerferien beim Abendsportfest in Biberach. Die beiden Athletinnen traten vier Mal an und verbesserten vier Mal ihre persönlichen Bestleistungen. Dabei waren sie anfangs nicht sehr zuversichtlich, hatte es doch kurz vor Wettkampfbeginn heftig geregnet, was die Temperaturen deutlich sinken ließ.

Karina Kohler gelang dann im zweiten Versuch ein Satz über 4,74 m, was nicht nur die Sonne in ihr aufgehen ließ, sondern auch den Sieg im Weitsprungwettbewerb bedeutete. Im anschließenden 100-m-Lauf war sie durch eine leichte Muskelverspannung im Rücken etwas gehandicapt, konnte ihre bisherige Bestmarke aber gleich um mehrere Zehntel Sekunden verbessern und lief nach 14,64 s im Ziel ein.

Ähnlich gut gelaufen ist es Anna Boscher. Auch sie ging im Weitsprung und im Sprint an den Start, jedoch eine Altersklasse jünger. Ihre Leistungen im Sprung verbessern sich derzeit langsam, aber stetig, so konnte sie sich über einen Satz über 4,09m freuen. Ebenfalls um mehrere Zehntel Sekunden konnte sie ihre bisherige Bestleistung im 75-m-Lauf verbessern, die jetzt bei 11,34 s steht.



Karina Kohler, W14, bei ihrem 4,74m-Satz.



Anna Boscher, W13, beim Zieleinlauf.

## TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



### Mixed - Vereinsmeisterschaften

am 26.08.2023 ab 14:00 Uhr.

Wir spielen ein Tie-Break-Turnier! Alle Spiele an einem Nachmittag. **DiePartner werden zugelost!**

Es gibt Kaffee und Kuchen! Bitte in die Teilnehmerliste eintragen!  
**Anmeldeschluss: Donnerstag, 24.8.2023 19:00 Uhr**

### Verbandsspielergebnisse:

**U15-Mädchen: TA SV Jungingen – TC Berkheim/Tannheim am 21.07.2023**



Hinten v.l.n.r.: Sophia Villinger, Helen Ribbert Vorne v.l.n.r.: Annika Langlouis, Antonia Traub

Das letzte Spiel dieser Sommersaison konnten unsere Juniorinnen gegen die Mädchen aus Jungingen erfolgreich beenden. Annika Langlouis auf 1 machte mit ihrer Gegnerin kurzen Prozess und bezwang sie in 2 Sätzen mit 6:3 und 6:0. Wie die letzten Spiele auch, machte es sich Sophia Villinger unnötig schwer und musste erneut in den entscheidenden Matchtiebreak gehen, sie gewann gegen ihre Gegenspielerin mit 5:7, 6:4 und 10:7. Helen Ribbert hatte leider erneut das Nachsehen gegen die Nummer 3 aus Jungingen und verlor ihr Einzel mit 1:6 und 4:6. Leichtes Spiel hatte indes Antonia Traub an der 4, sie gewann locker

mit 6:0 und 6:0 gegen ihre überforderte Gegnerin. Somit führten unsere Mädels nach den Einzeln bereits mit 3:1.

In den folgenden Doppeln verloren Sophia und Helen mit 3:6 und 2:6, Annika und Antonia krönten ihre durchaus erfolgreiche Saison mit einem klaren 6:1 und 6:1-Sieg. Unsere U15-Mädels stehen nach dem letzten Spieltag in der Bezirksstaffel auf dem dritten von 5 Tabellenplätzen mit 2 zu 2 Punkten und 11:13 Matches, die zweitplatzierten Ulmerinnen sind nur aufgrund des Satzverhältnisses auf dem besseren Tabellenplatz.

### TCT - Meisterserie

Die erstmals gemeldete Damen 30 - Mannschaft, zeigte Tannheimer Frauenpower und gewannen mit 4 Siegen überlegen den Meistertitel in der Damen 30 Bezirksstaffel 1.

	Damen 30 Bezirksstaffel 1	Punkte
1	<b>TC Tannheim 1</b>	4 : 0
2	SPG Oberkirchb./Staig/Wibl.1	3 : 1
3	TC Feuerstein-Hürbel 1	2 : 2
4	TC Leutkirch 1	1 : 3
5	TC Biberach 1	0 : 4



v.Links: Jasmin Riegger, Irina Kretz, Maike Simmling, Andrea Langlouis, Carmen Gschwandtner

### TCT im Internet:

[www.tennisclub-tannheim.com](http://www.tennisclub-tannheim.com)

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

### Der Ortsverband informiert:

#### Wieder KfW-Zuschuss zur Barriere-Reduzierung verfügbar

Ab sofort kann wieder für Maßnahmen zur Barriere-Reduzierung bei Wohngebäuden ein Zuschuss (455-B) bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt werden. Die KfW ist übers Internet unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de) erreichbar. Eine Antragstellung ist möglich, solange die Fördermittel nicht aufgebraucht sind. „Dabei spielt das Alter des Antragstellers keine Rolle“, betont die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Die förderfähigen Investitionskosten für Einzelmaßnahmen – und zwar als Berechnungsgrundlage für den Zuschuss – wurden von 50.000 Euro auf 25.000 Euro reduziert. Bei Einzelmaßnahmen gibt es als Zuschuss zehn Prozent der förderfähigen Kosten, jedoch maximal 2.500 Euro. „Wichtig ist“, so die Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung, „dass man nur dann einen Antrag stellen kann, wenn man noch keine Liefer- und Leistungsverträge abgeschlossen hat. Der Antrag bei der KfW ist also unbedingt vor



### Keine Diskriminierung mehr bei Blutspenden

Mit der Änderung des Transfusionsgesetzes vom März 2023 wurden die Höchstaltersgrenzen für eine Blut- oder Plasmaspende aufgehoben. Ärzte sollen individuell beurteilen, ob eine Spende möglich ist. Je nach Region durften Erstspender bis zur Gesetzesänderung im Frühjahr nur etwa 65 Jahre alt sein. Für Wiederholungsspender lag die Altersgrenze meist bei 70 bis 75. Das Alter soll fortan keine Rolle mehr spielen. Entscheidend ist die individuelle Spendetauglichkeit. Auch dürfen Menschen wegen ihrer sexuellen Orientierung nicht mehr pauschal von der Blutspende ausgeschlossen werden. „Für eine solche Diskriminierung gibt es keinen wissenschaftlichen Grund“, betont die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Allerdings bleibt eine Rückstellung von Spendern wegen des „individuellen Sexualverhaltens“ im Rahmen der Risikobewertung weiterhin möglich. Die Bundesärztekammer soll nun bis Oktober 2023 die Spenderauswahlkriterien in der Richtlinie Hämotherapie überarbeiten. Diese regelt auf der Grundlage des Transfusionsgesetzes die Kriterien, aufgrund derer Menschen entweder ganz von der Blutspende ausgeschlossen werden dürfen oder erst nach einer Wartefrist Blut spenden können.

### BAGSO fordert gesetzliche Verankerung der Suizidprävention

Der Seniorenverband BAGSO, dem auch der Sozialverband VdK angehört, fordert die gesetzliche Verankerung der Suizidprävention noch in dieser Legislaturperiode. Hilfe zur Unterstützung in suizidalen Krisen müsse leichter zugänglich sein. Es brauche ein Schutzkonzept für Menschen mit Suizidgedanken. Dies müsse den Aus- und Aufbau regionaler und überregionaler suizidpräventiver Angebote umfassen. Auch müsse es eine bundesweit einheitliche Telefonnummer sowie Internetseite geben. Für Risikogruppen sowie für junge und ältere Menschen müsse man laut BAGSO spezielle präventive Angebote schaffen. Ebenso sei eine intensive gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Wert und der Würde des Lebens, auch in Grenzsituationen des Alters, erforderlich. Der BAGSO-Dachverband hatte bereits letzten Sommer auf das erhöhte Suizidrisiko im fortgeschrittenen Lebensalter hingewiesen.

### Leichter Austausch von Arzneimitteln – Neues zu Kinderarzt

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Lieferengpässen bei Medikamenten. „Seit dem 1. August 2023 dürfen Apotheken verordnete Arzneimittel bei Nichtverfügbarkeit gegen ein verfügbares wirkstoffgleiches Arzneimittel austauschen“, informiert die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Grundlage ist das Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG). Die Regeln, die den Austausch erleichtern, gelten, wenn das abzugebende Arzneimittel nicht innerhalb einer angemessenen Zeit beschafft werden kann. „Dazu muss die Apotheke zwei unterschiedliche Verfügbarkeitsanfragen bei Arzneimittelgroßhändlern stellen. Wird die Apotheke nur von einem Großhändler beliefert, reicht eine Anfrage“, so die VdK-Patientenberatung. Neu ist auch, dass es für Kinderarzt keine Rabattverträge mehr gibt. Ebenso wenig gibt es für Kindermedikamente neue Festbeträge, sprich maximale Beträge, die die gesetzlichen Krankenkassen zahlen. Zudem muss der Großhandel für Kinderarzneimittel eine Liefermenge für vier Wochen vorrätig halten.

## Auswärtige Vereine

### Schützenverein Rot an der Rot

Mit deutlichen 755:679 Ringen besiegte Rot 1 die Mannschaft Illerbachen 2 im vierten KK Rundenwettkampf. Dagobert Föhr war mit sehr guten 260 Ringen der beste Roter Schütze. Niklas Geikl und Julian Föhr vervollständigten das Mannschaftsergebnis mit 248 und 247 Ringen.

Die zweite Mannschaft aus Rot hatte einen Wettkampf ohne Gegner. Einen super Tag erwischte Markus Sieber und schoss

255 Ringe. Mit 235 und 225 Ringen kamen Armin Gams und Andreas Sieber in die Wertung.

In der Mannschaftswertung bleibt es wohl bis zum Schluss der Runde beim Alten, Rot 1 auf Platz 2, dahinter Rot 2 auf Rang 3. In der Einzelwertung konnten Dagobert Föhr und Niklas Geikl jeweils den fünften und sechsten Platz verteidigen. Simon Angele fiel auf Grund eines kleinen Durchhängers auf Platz 14. zurück. Dafür konnte Julian Föhr zwei Plätze gut machen und liegt jetzt auf Rang 8. Auch Leo Dreier verbesserte sich und kam von Platz 13 auf Platz 10. Auf den Plätzen 12 und 13 sind Armin Gams und Stephan Kunz. Andreas Sieber, Dietmar Föhr, Markus Sieber und Andreas Arnold belegen die Plätze 16, 17, 18 und 24.

### Schwäbischer Albverein

#### Ortsgruppe Rot an der Rot

#### Wanderung bei Mittelbuch am Sonntag, den 20. August 2023

Die vorgesehene Wanderung bei Laupertshausen können wir wegen Bruch- und Sturmholz nicht durchführen.

Alternativ wandern wir am 20. August aber bei Mittelbuch. Dazu laden wir alle Wanderfreunde recht herzlich ein. Treffpunkt 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Wir fahren gemeinsam nach Mittelbuch.

Die Tour beginnt ca. um 13.30 Uhr vom Gutshof Wachter nach Bebenhaus, weiter nach Kemnat, Badhaus, Zellshof zum Weiherhaus.

Dort am Tierhof „Lebensfreude für Klein & Groß e. V.“ gibt es Minischweine Tiger, Ziegen, Pfaue usw. zu besichtigen.

Anschließend wandern wir zurück zum Parkplatz.

Gehzeit ca. 1,5 Std. Wanderschuhe, Stöcke von Vorteil, MfP 5,- € Einkehr ist vorgesehen.

Wanderführer Siegbert und Anni Hummel, Peter Sary, Tel. 07352/9405704

*Spruch zur Wanderung: Man kann Dir den Weg weisen, aber gehen musst Du ihn selbst.*

Die Vorstandschaft Schwäbischer Albverein

### Jagdgenossenschaft Buxheim

Am 24.07.23 fand im Restaurant „Seifert am See“ das Sommerfest der Jagdgenossenschaft Buxheim statt. In gemütlicher Atmosphäre wurden zwei langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet. Herr Jürgen Binzer war 12 Jahre lang Jagdvorstand und Frau Johanna Zedelmayer war 12 Jahre Schriftführerin.

Herzlichen Dank für Euer Engagement.

Werner Honold

Jagdvorstand

### Sportverein Kirchdorf e. V.

#### Kursprogramm Herbst 2023

Ab Herbst starten wir wieder mit unseren Kursen für Jung und Alt. Wir freuen uns, dass wir Euch ein vielfältiges und umfangreiches Kursangebot bieten können. Neben Kursen wie Zirkeltraining, HIIT und Selbstverteidigung bieten wir Euch auch Kurse mit Yoga und Pilates an. Auch zum Thema Work-LifeBalance bieten wir einen Halbtageskurs „Achtsamkeit“ an.

Alle Infos zu unseren Kursen findet Ihr auf unserer Homepage oder über den beigefügten QR-Code.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

www.sportverein-kirchdorf.de



### Tennisverein Kirchberg e.V.

#### VORANZEIGE

HERBSTBASAR RUND UMS KIND

17.09.2023, 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

Veranstalter Tennisverein Kirchberg e.V.

Turn- und Festhalle Kirchberg

Verkauft wird alles rund ums Kind

(Anmeldung 4.9. – 14.09.23)



## Lauffreunde Biberach e.V.

### 6. Biberacher Genießberlauf am 15. Oktober 10-Euro-Gutschein bei Anmeldung im August

Die Online-Anmeldung für den 6. Biberacher Genießberlauf am Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr, läuft. Die Strecke des BKK-VerbundPlus-Halbmarathons führt vom Biberacher Marktplatz über Reute, Voggenreute, Ingoldingen und Grodt zurück nach Biberach. Die 2 x 8 Kilometer Kreissparkasse-Biberach-Staffel hat einen Wendepunkt in Reute und führt direkt zurück durchs schöne Wolfental – Staffelübergabe ist am Marktplatz. Der Biberacher Genießberlauf ist besonders beliebt wegen seines landschaftlichen Reizes, der hervorragenden Stimmung in der Stadt und an der Strecke, bester Verpflegung sowie der gut gefüllten Beutel, die alle Teilnehmer mit ihrer Startnummer erhalten. Bei Anmeldung bis zum 31. August ist darin auch ein Einkaufsgutschein von Sport Heinzel (Biberach) im Wert von zehn Euro. Größere Gruppen, Vereine oder Firmen, können sich bis 1. Oktober in einem vereinfachten Verfahren anmelden. Hierzu bittet der veranstaltende Verein Lauffreunde Biberach um Kontaktaufnahme unter [info@biberacher-geniesserlauf.de](mailto:info@biberacher-geniesserlauf.de). Einzelanmeldungen sind bis 13. Oktober online und am Veranstaltungstag bei der Startnummernausgabe in der Pflugschulhalle möglich. [www.biberacher-geniesserlauf.de](http://www.biberacher-geniesserlauf.de)

## SONSTIGE MITTEILUNGEN



### Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

## DIE BÜCHEREI



### Wir machen Sommerpause

Unsere Bücherei ist vom  
**08.08.-25.08.2023**  
geschlossen!  
Ab Montag 28.08.2023 sind wir wieder  
für Euch da!

Die Bücherei macht Ferien, aber in unserer **ONLEIHE** können Sie weiterhin 24 Stunden am Tag Ihre Lieblingsbücher und Hörspiele ausleihen:

- Kinderbibliothek (3.065 Medien)
- Jugendbibliothek (1.532 Medien)
- Schule & Lernen (166 Medien)
- Sachmedien & Ratgeber (5.255 Medien)
- Belletristik & Unterhaltung (12.770 Medien)
- Zeitschriften und Zeitungen (93 Medien)



Auch unsere Streaming Plattform, **Filmfreund.de**, hält einen reichen Fundus an deutschen und internationalen Filmen bereit, über 3000 Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme für jedes Alter.

Mit dem Büchereiausweis und Ihrer Leser Nummer haben Sie Zugang zu diesen elektronischen Medien unserer Bücherei.

kostenlos  
werbefrei  
24 Stunden täglich  
Rückgabe erfolgt automatisch



Probieren Sie es doch mal aus! Einen schnellen Zugang finden Sie zu unserem elektronischen Angebot auf unserer Homepage: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

**ONLEIHE: 24 Stunden täglich; [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de) FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>**

**Kontakt:** Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)

Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)

## Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

### Der KulturPass ist da!

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung **für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern**. Diese Personen erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für den Eintritt zu Konzerten und Theatern, für Kinos und Museen, für Bücher, Tonträger und vieles andere einsetzen können. Ziel ist es, junge Menschen vor Ort für Kultur zu begeistern. Gleichzeitig wird die Nachfrage bei lokalen Anbietenden gestärkt.

Die Budget-Freischaltung erfolgt mithilfe der Online-Ausweis-Funktionen in der **KulturPass-App**. Diese steht seit dem 14.06.2023 für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, können **sich in der App registrieren und ihr Budget durch Nachweis von Alter und Wohnort wie folgt freischalten:**

- deutsche Staatsangehörige über die eID-Funktion des Personalausweises (Online-Ausweis)
  - EU-Staatsangehörige mit der eID-Karte
  - Drittstaatsangehörige mit dem elektronischen Aufenthaltstitel.
- Das Budget von 200 Euro kann dann direkt bzw. ab dem 18. Geburtstag der Jugendlichen genutzt werden. Die gewünschten Angebote werden über die App reserviert und anschließend vor Ort abgeholt bzw. in Anspruch genommen.

## Kulturausschuss Erolzheim

### Rund um die Kirchenrenovierung

#### - Information und Filmvortrag -

Der Kulturausschuss Erolzheim und die Katholische Kirchengemeinde laden Sie zum Auftakt des Heimatfestes ganz herzlich am **Donnerstag, 03. August 2023 um 18:30 Uhr** in die **Katholische Kirche** zu einem Filmvortrag mit umfangreichen Informationen zur Renovierung durch Herrn Architekt Locher, mit anschließender Diskussions- und Fragerunde ein. Ausklang und gemütliches Beisammensein im Garten des Katholischen Gemeindehauses (bei schlechter Witterung im Gemeindehaus) mit Imbiss, Getränken & musikalischer Untermauerung. Eintritt frei.

## Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail [illertal@senak.org](mailto:illertal@senak.org) oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle Tel. 07354 9318-41

## Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal

### Besichtigung der Tagespflege im Willebold-Park Berkheim

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach fährt am **Mittwoch, 13. September** zur Besichtigung der neuen Tagespflege im Willebold-Park an der Oberopfinger Straße in Berkheim.



### **Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 14.10 Uhr am katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.**

Ab 14.30 Uhr erhält die Gruppe dann eine Führung durch die Räumlichkeiten der Tagespflege, die im Juli im Rahmen des Willebold-Fests feierlich eingeweiht wurde. Für den Rundgang und anschließende Fragen steht Franziska Valenta, Leiterin Teilstationäre Pflege des Betreibers Illerseno, gerne bereit.

Zur besseren Planung und Einteilung der Fahrgemeinschaften ist eine vorherige **Anmeldung bis Freitag, 8. September**, erforderlich bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de.

Dort erhalten Interessierte auch Informationen zum neuen Halbjahresprogramm des Gesprächskreises.

### **L 301, Stützwandneubau und Fahrbahnerneuerungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Bad Wurzach-Hauerz**

#### **Baubeginn am Donnerstag, 17. August 2023**

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Donnerstag, 17. August 2023, Straßenbauarbeiten im Zuge der L 301 in der Ortsdurchfahrt von Bad Wurzach-Hauerz durchführen. Das Baufeld erstreckt sich zwischen der Einmündung Pfannenstiel und dem nördlichen Ortsausgang von Bad Wurzach-Hauerz.

Die bestehenden, einzelnen Stützmauern müssen aufgrund ihrer Schädigungen erneuert werden. Aus diesem Grund wird auf einer Länge von rund 100 Metern eine neue, durchgehende Stützwand hergestellt. Nach der Stützwandenerneuerung wird auf einer Länge von rund 300 Metern die Fahrbahndecke der L 301 erneuert. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten voraussichtlich bis Ende November 2023 abgeschlossen.

#### **Straßensperrungen und Verkehrsführung**

In diesem Zeitraum ist die L 301, Hauptstraße, im Arbeitsstellenbereich voll gesperrt. Das Gewerbegebiet und die Reithalle bleiben von der Ortsmitte jederzeit anfahrbar.

Für den Landesstraßenverkehr wird eine überörtliche Umleitung ab Bad Wurzach-Hauerz nach Bad Wurzach-Rupprechts, über die K 7923 und die K 7575 nach Ellwangen weiter über die L 300 nach Rot an der Rot eingerichtet. Die Gegenrichtung wird über dieselbe Strecke in umgekehrter Reihenfolge geleitet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

#### **Baublauf**

Zunächst werden vom Baufeld Hecken und Zäune entfernt. Danach erfolgt der Abbruch vorhandener kleiner Stützkonstruktionen und anderer baulicher Anlagen. Es schließen sich umfangreiche Erdarbeiten zur Herstellung der Baugrube und der Einbau der Stützwand an. Die Stützwand wird aus vorgefertigten Betonstahlelementen mit Wandhöhen von bis zu 2,30 Metern westlich der Landesstraße hergestellt, um die Straßenböschung dauerhaft zu sichern. Danach wird die Fahrbahn der L 301 erneuert und neue Straßenentwässerungsleitungen verlegt. Letztlich wird der Streckenabschnitt noch mit Schutzplanken, neuer Markierung und einem Doppelstabmattenzaun auf der Stützwand ausgestattet.

#### **Kosten:**

Die Baukosten der Maßnahmen betragen rund 560.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

### **Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach**

#### **„Tierisches Landleben“: Familienführungen im Museumsdorf Kürnbach**

Am Sonntag, 20. August 2023 dürfen sich Familien auf zwei Sonderführungen im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach freuen. Die Führungen rund um das Thema „Tierisches Landleben“ beginnen um 11 und 14 Uhr.

Was frisst ein Huhn? Und warum wälzt sich das Schwein im Schlamm? Antworten auf Fragen wie diese und noch mehr erfah-

ren Klein und Groß bei den Familienführungen. Museumsbegleiterin Cornelia Veeseer führt durch das Museumsdorf zu den verschiedenen Museumstieren wie Schweinen, Kühen und Schafen. Sie erklärt deren Nutzen für die Menschen gestern und heute. Für die gut 60-minütigen Führungen wird eine Teilnahmegebühr von fünf Euro pro Familie erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist vorab unter der Telefonnummer 07351 52-6790 möglich, bei freien Plätzen am Tag vor Ort.

#### **Führungen „Geheimnisse der Wildkräuter“ im Museumsdorf**

Am Sonntag, 6. August 2023 nimmt die Allgäuer Wildkräuterführerin Irene Bänisch aus Bad Waldsee die Besucherinnen und Besucher auf einen Streifzug durch die Wiesen und den Kräutergarten des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach mit. Um 11 und 14 Uhr finden die freien Sonderführungen rund um Wild- und Gartenkräuter statt.

Kräuter waren besonders in vergangenen Zeiten aus den Gärten und Küchen der Menschen nicht wegzudenken. Was es mit Eberraute, Frauenmantel, Salbei und Co. auf sich hat, weiß Irene Bänisch auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. Die Wildkräuterführerin zeigt in ihren Führungen den Kräutergarten und die Wildkräuter entlang der Wege des Museumsdorfs und erklärt die unterschiedlichen Verwendungsweisen der Kräuter: Im Garten sind Kräuter aus den Bereichen „Aberglauben“, „Küche“ und „Volksmedizin“ angebaut, während auf den Wiesen Wildkräuter jeder Art gedeihen.

Die Führungen dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Kosten für die Führung an.

Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebäckenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt sowie die gemütliche „Vesperstube“ mit ihrem Biergarten.

### **Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee**

#### **Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im September 2023**

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee?

Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

#### **8. bis 10. September 2023**

##### **Energiewende im privaten Bereich**

Informationen zu fachgerechten energetischen Sanierungsmaßnahmen mit den dazugehörigen Finanzierungsmöglichkeiten

#### **10. bis 15. September 2023**

##### **Erlebniswoche für Frauen in der nachberuflichen Phase**

Für Frauen aus dem ländlichen Raum, die Lust auf ein Themenpotpourri, den Austausch untereinander und jede Menge Abwechslung mit Vorträgen, Bewegung und einer Exkursion haben.

#### **25. bis 27. September 2023**

##### **Gesprächsführung – Wer fragt der führt**

Gesprächskompetenz und Konfliktmanagement für (angehende) Führungskräfte.

#### **1. bis 6. Oktober 2023**

##### **Erlebniswoche für Paare in der dritten Lebensphase**

Sie erwartet eine Woche mit vielseitigem Programm mit gemeinsamen Aktivitäten, einem Ausflug, sowie genügend Raum für Austausch, Erholung, Freude und Geselligkeit im Kreise Gleichgesinnter.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule oder unter 07524 4003-0.

Ohne das Mitteilungsblatt der Gemeinde  
würden Ihnen ein paar interessante Seiten fehlen.

# Kindergitterrätsel

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung:  
Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Nordsee

BALTRUM

LANGEDOG

Joseph...? Komponist, 1732 - 1809

andere Wort für: zu keiner Zeit, niemals

41 - 23 = ?

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

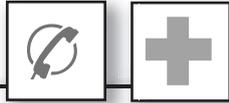
13

14

15

Lösung: 1. Perlenketten, 2. Reibe, 3. Stempel/Seepferdchen, 4. Pfeife, 5. Fernseher, 6. Krone, 7. Herz/Hoydn, 8. Erker, 9. er, 10. Nordsee, 11. Dieb, 12. achtzehn/Acht, 13. Fahne, 14. le, 15. nie





**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –  
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

<b>Feuerwehr</b>	
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt</b>	
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Krankentransporte</b>	<b>(08395) 19222</b>
<b>Gemeinde Tannheim</b>	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	922 - 29
E-Mail: <a href="mailto:info@gemeinde-tannheim.de">info@gemeinde-tannheim.de</a>	
Homepage: <a href="http://www.gemeinde-tannheim.de">www.gemeinde-tannheim.de</a>	
Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizei-revier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	(08395) 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller <b>siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil</b>	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477
<b>Rathaus-Dienstzeiten:</b>	
Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
<b>Postagentur-Öffnungszeiten:</b>	
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

**Bereitschaftsdienste**  
19./20. August 2023

**Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.**

Pflegebereich Rot an der Rot  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411  
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr  
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)  
Tel. (07352) 9230-0  
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20  
- Betreuungsgruppe Silberperlen  
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Allgemeiner Notfalldienst** Rufnr. **116117**  
**Kinderärztlicher Notfalldienst:** Rufnr. **116117**  
**Augenärztlicher Notfalldienst:** Rufnr. **116117**

**Notfallsprechstunden**

**Allgemeiner Notfalldienst:** Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr  
**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

**Zahnarzt**

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

**Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/  
Iller-Memmingen:**

**Samstag, 19.08.2023**

- Elefanten-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 21 07  
Kalchstr. 8, 87700 Memmingen  
- Gabler-Apotheke Ochsenhausen Tel.: 07352 - 84 11  
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen

**Sonntag, 20.08.2023**

- Allmann'sche Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 1 80 90  
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß  
- Kloster-Apotheke Rot Tel.: 08395 - 9 30 10  
Obere Straße 11, 88430 Rot an der Rot  
- Marien-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 26 61  
Augsburger Str. 13, 87700 Memmingen

**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**

**Hausärztin:**

Fr. Matyjaszyk, Tel. 2176

**Physiotherapie/Osteopathie:**

Frau Stützle, Tel. 9112411

**Tierarzt:** Dr. Storch, Tel. 93343

**Nächste Abfuhrtermine**

**Müllabfuhr:** Freitag, 25. August 2023  
**Papiertonne:** Dienstag, 05. September 2023  
**Gelber Sack:** Dienstag, 06. September 2023

**Grüngutannahme**

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee  
**März - November:** Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr  
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr  
**Dezember - Februar:** Freitag, 16:00 - 17:00 Uhr

## DANKSAGUNG



Wachter  
**Fini**  
13.07.2023

### DANKSAGUNG

Es ist uns ein Herzensbedürfnis ALLEN zu danken für ein stilles Gebet eine stumme Umarmung, das tröstende Wort, geschrieben und gesprochen, einen Händedruck. Alle Zeichen der Freundschaft, alle Blumen und Geldspenden, allen, die sie auf ihren letzten Weg begleitet haben.

MIKE, ANDI, GABI, STEFI, HANSI mit Familien

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Tannheim  
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim  
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de  
www.gemeinde-tannheim.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Thomas Wonhas

### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

### Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de  
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

### Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de  
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr  
Katharina Härtel (verantwortlich)

### Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare  
Wöchentlich am Donnerstag

### Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo  
Bezugsgebühr Jahresabo 28,90 €

### Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Weniger  
ist leer.



Mitglied der  
actalliance  
**Brot**  
für die Welt

## IMMOBILIENMARKT



Der Verkauf der eigenen Immobilie - ein großer Schritt, der begleitet werden sollte!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:

**Lisa Müller**

Immobilienmaklerin

☎ 08331 8200-335 oder

0151 58019671

✉ lisa.mueller@vr-memmingen.de

🏠 vr-hausderimmobilie.de



Ihre Vorteile

- Zeitersparnis
- Netzwerk
- Wertermittlung
- Sicherheit
- Bonitätsprüfung

## STELLENANGEBOTE

ROT  
an der Rot



### Wir suchen SIE!

Zur Unterstützung unserer Teams in unseren kommunalen Kindertageseinrichtungen:

**Päd. Fachkräfte** (m/w/d)

bis 100%, Teilzeit möglich, unbefristet, S8a

**Interessiert? Wir freuen uns...**

...auf Ihre Bewerbung bis zum **10.09.2023** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder per E-Mail an wachter@rot.de.

**Sie haben noch Fragen?**

Sehr gerne! Wenden Sie sich an **Frau Carolin Wachter**, Tel. 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter [www.rot.de](http://www.rot.de)

ROT  
an der Rot



Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner und liegt im schönen Rottal im Landkreis Biberach.

### Wir suchen SIE!

Zur Unterstützung unseres Bauhofteams suchen wir einen

**Bauhofmitarbeiter** (m/w/d)

50 - 100%, unbefristet, Teilzeit möglich, analog EG 6 TVöD

**Interessiert? Wir freuen uns...**

auf Ihre Bewerbung bis zum **10.09.2023** an die Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder per E-Mail an wachter@rot.de.

**Sie haben noch Fragen?**

Sehr gerne! Wenden Sie sich an **Frau Carolin Wachter**, Tel. 08395/940511 oder besuchen Sie uns unter [www.rot.de](http://www.rot.de)

**Machen Sie Schlagzeilen!**



**LÄMMLE**

Für unseren Standort in Rot an der Rot-Zell suchen wir eine/n:

**Sachbearbeiter in der Auftragsabwicklung (m/w/d)**

Sende uns deine Bewerbung per E-mail an [bewerbung@laemmle-holz.de](mailto:bewerbung@laemmle-holz.de), per Post oder Telefon.

Bei der Sägmühle 15 88430 Rot an der Rot - Zell Tel: +49 8395 93670 [www.laemmle-holz.de](http://www.laemmle-holz.de)

**» VERSTÄRKE UNS MIT DEINER POWER! «**

**WIR SUCHEN DICH**



**Päd. Fachkraft (gem. § 7 KiTaG)**  
**Anerkennungspraktikant (2024/2025)**  
(m/w/d)

**kath. Kindergarten Arche Noah, Aitrach**

**Das bekommst du:**

- 25 % Verfügungszeit
- ein engagiertes, offenes und kompetentes Team
- Arbeit im teiloffenen Konzept
- 30 Urlaubstage, Regenerations- und Umwandlungstage, Brauchtumstage
- einen **unbefristeten Vertrag** als Erzieher:in, päd. Fachkraft (gem. § 7 KiTaG)

**Jetzt bewerben:**

Ausführliche Stellenausschreibung und Online-Bewerbung: [www.jobs.drs.de](http://www.jobs.drs.de)

Ansprechpartner:  
kath. Verwaltungszentrum  
Annika Schmitt, [ASchmitt@kvz.drs.de](mailto:ASchmitt@kvz.drs.de)  
(07563 91348 46)

Kindergarten: 07565 5406




**Uta Schweizer**

Hausreinigungs- und Gartendienst

Lärchenweg 11/1  
88459 Tannheim  
[uta.schweizer@gmx.de](mailto:uta.schweizer@gmx.de)  
0157 80908803

Suche **Mitarbeiter/in** auf Minijobbasis.

**Erfolgreich werben!**  
Schon mit einer kleinen Anzeige kommen Sie ganz groß raus.

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

seit 1919

**fliesen & naturstein**

**KREBS**

powered by Krebs Bad & Heizung

Schwesterstraße 2-6  
87700 Memmingen  
Tel. 083 31 / 26 74  
Fax: 083 31 / 481 75  
[info@krebs-mm.de](mailto:info@krebs-mm.de)  
[www.krebs-mm.de](http://www.krebs-mm.de)

**Ihr Profi in Sachen Fliesentechnik**



**Badezimmer Fliesen – die grundlegende Optik der Badgestaltung. Wir beraten Sie fachgerecht sowie individuell vor Ort.**

**Beratung · Planung · Faire Preise**  
**Markenprodukte · Ausführung · Termintreue**



**Wir bieten Ihnen Komplettbadservice inkl. Maler, Elektro- und Fliesenarbeiten.**  
**Wir sind für Sie da!**

seit 1919<sup>®</sup>

**bad & heizung**

**KREBS**

Schwesterstraße 2-6  
87700 Memmingen  
Tel. 08 331 / 26 74  
Fax: 08 331 / 481 75  
[info@krebs-mm.de](mailto:info@krebs-mm.de)  
[www.krebs-mm.de](http://www.krebs-mm.de)

**Garagentore und -türen – Torantriebe – Haustüren**



**MEMMINGER TORBAU** GMBH  
 Teramostr. 8  
 87700 Memmingen  
 Tel. 08331-83810  
[www.memminger-torbau.de](http://www.memminger-torbau.de) • [info@memminger-torbau.de](mailto:info@memminger-torbau.de)



**remocom** Badservice  
 Landstraße 35  
 89284 Pfaffenhofen a.d.Roth  
 Telefon: 07302-9232625  
[info@remocom-badservice.de](mailto:info@remocom-badservice.de)



**DIE BADEWANNENTÜRE**  
 für einen Unfallfreien Ein- & Ausstieg

**NACHTRÄGLICHE MONTAGE IN NUR 5-7 STUNDEN**

**Werben mit Erfolg**



Hier gibts Jobs mit Perspektiven.  
 Darauf ist Verlass.

**Teamleiter (m/w/d) Verpackung / Konfektionierung**  
 Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 38801

Sie leiten unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung, übernehmen die Kapazitäts- und Feinplanung unserer Produkte und wirken bei der Qualitätssicherung mit.

**Technischer Teamleiter (m/w/d) Verpackung**  
 Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 42751

Gemeinsam mit Ihrem Team begleiten Sie technische Projekte zur Konfektionierung pharmazeutischer Produkte und sichern den reibungslosen Betrieb unserer Anlagen.

**Mechaniker (m/w/d) Verpackung / Konfektionierung**  
 Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 40621

Sie übernehmen die Vorbereitung unserer technisch anspruchsvollen Produktionsanlagen, sichern deren reibungslosen Betrieb und wirken bei Prozessoptimierungen mit.

**Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:**

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben  
[vetter-pharma.com/karriere](http://vetter-pharma.com/karriere)  
 Noch Fragen? Rufen Sie uns  
 gerne an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

**Wir suchen Sie...** **ROT** an der Rot

m/w/d, 100 %, für unser **Hauptamt**

**Ihr neuer Aufgabenbereich:**  
 Bildung und Betreuung, Geschäftsstelle Gemeinderat, Pressestelle, eigenverantwortliche Projekte sowie Assistenz der Bürgermeisterin

**Was Sie mitbringen sollten:**  
 Neugierde, Engagement, Teamkompetenz und Selbstbewusstsein  
 Im Idealfall sind Sie Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) / Bachelor of Arts - Public Management / Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbar.

**Wir bieten Ihnen:**  
 ein angenehmes Arbeitsumfeld, nette Kollegen, Entwicklungsmöglichkeiten sowie eine unbefristete Stelle in A 10 bzw. EG 9c

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 31.08.2023:**  
 Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot  
 Telefon 08395/940512 oder E-Mail: [personalamt@rot.de](mailto:personalamt@rot.de)  
 Weitere Infos erhalten Sie auch unter [www.rot.de](http://www.rot.de).




**BEREIT MITZUSPIELEN?**

Wir suchen:  
**Aushilfen im Lager**  
 (m/w/d)

für klassische Lagertätigkeiten auf 520€ Basis



Schicke bei Interesse deine Bewerbung an:  
 Frau Melanie Schwindenhammer  
[bewerbung@gamestop.com](mailto:bewerbung@gamestop.com)

**GameStop**

Weitere Jobangebote: <https://www.gamestop.de/jobs>

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**  
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!